

Editorial OKTOBER

IM ZEICHEN DER 66

CARL CROSSMEDIAL



facebook.com/gueterslohtv.de/



instagram.com/gueterslohtv_und_carl

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO

Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff
Kökerstraße 5
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 9936030
Mail: kirchhoff@carl.media
Web: www.carl.media

REDAKTION

Sybille Hilgert
redaktion@carl.media
Tel.: 05241 9936030

GRAFIK

Anne-Sophie Schmidt
Magdalena Reinbach
grafik@carl-crossmedia.de
Tel.: 05241 9936033

DRUCKEREI

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

MEDIENBERATUNG

Sandra Günnewig
Tel.: 0173 1629543
Thomas Kleingreber
Tel.: 0151 12744122
Kerstin Moseler
Tel.: 015144240426

FOTO/VIDEO

Dominique Osea
Matthias Kirchhoff

SOCIAL MEDIA/ONLINE-MARKETING

Lisa Merki
Nico Wiedemann
Tel.: 0179 4152542

TEAM CARL

Angelika Hölscher
Regina Meier zu Vert
Cathrin Reich
Raiko Relling

Kaum zu glauben, aber Ihr haltet tatsächlich die 66. Carl-Ausgabe in der Hand. Wir sind sehr stolz darauf, dass sich unser Lifestyle-Magazin in den letzten Jahren so gut etablieren konnte und wir immer wieder neue coole Themen für Euch entdecken. Das tun wir natürlich auch in unserer 66. Ausgabe.

Wir haben den Mannschaftsarzt von Arminia Bielefeld getroffen. Dr. Andreas Elsner vom Klinikum Gütersloh sorgt dafür, dass die Fußball-Profis immer fit sind. Die Mannschaft aus Bielefeld kommt übrigens regelmäßig zum Durchchecken ins Klinikum Gütersloh. Das ist doch mal ein Qualitätsbeweis! Im Rathaus brechen neue Zeiten an: Ab dem 1. November ist Nobby Morkes Bürgermeister von Gütersloh. Und wir gehen fest davon aus, dass er so einiges anders machen wird als seine VorgängerIn. In unserem Porträt erfahrt Ihr ein bisschen mehr – auch über den privaten Nobby. Auch die Reisebloggerin Maike Descher könnt Ihr im Heft ein wenig näher kennenlernen.

Wir stellen Euch zahlreiche Unternehmen aus der Region und ihre Produkte vor, zeigen Euch, wo man perfektes Biofleisch bekommt und wo man gemütlich Kaffeetrinken kann. Es ist wirklich für jeden etwas dabei in unserer bewährten stylischen Aufmachung und hohen Qualität.

Und auch unsere Agentur könnt Ihr näher kennenlernen. Zur Feier der 66. Ausgabe stellen wir uns alle mal persönlich vor.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in den Herbst

Ausgabe Fakten

66 AUSGABEN

1 NEUER BÜRGERMEISTER

255 TELEFONATE

29 FUSSBALLSPIELER

Regional 04-66

NOBBY MORKES	04
DODT: BRILLEN VON PERSOL UND CHANEL	10
EINZELHANDEL: KAUF ICH BEI DIR, KAUFST DU BEI MIR	12
DER GESCHMACK DES TEUTOBURGER WALDES	18
DER BAUMHÜTER	22
DIECKMANN: MIT SPASS NEU EINRICHTEN	26
KNIPSCHILD/WUNNERSWAT	32
ZAB: DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT	34
KLINIKUM: BETREUUNG VON ARMINIA BIELEFELD	38
H2O: SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE	40
WINTERZAUBER BEI BIRKENHAKE	42
LINEA NUOVA: NEUER STANDORT - NEUER LOOK	44
QUIRIS: ELASTEN TRINKAMPULLEN	46
GENO: RUND UM DIE IMMOBIE	48
GT HISTORY - DER GÜTERSLOHER BAHNHOF	50
GÜTERSLOHER BAUELEMENTE/FRAU WOLLE	54
DR. ORTENBURGER KIEFERORTHOPÄDIE	56
EASY LISSY: MILCHREIS MIT ZIMTZWETSCHGEN	58
HOLZMANUFAKTUR HARSEWINKEL	60
BUSCHSIEWEKE/KÖTTERHAUS	64
HEREINSPAZIERT IN DEN HOF ZUR ALPENROSE	66



BBF STEUERBERATER	68
10 JAHRE DAHEIM E.V. SPEXARD	72
CARITAS: KOMPETENTER NACHWUCHS GESUCHT	74
CARITAS-HAUS ST. ANNA IN VERL	76
DAS OFENZENTRUM	78
BUSSEMASS/HAIRSALON	80
UNTERWEGS MIT MAIKE DESCHER	82
DER GTV SETZT DIE SEGEL	88

68-88

Regional & Lebensart

WRG/TEAM TÖNNIES	92
SICHERHEITSWOCHE BEI MESKEN	94
NEW WORKERZ	96
STADTKRIMI	98
KINDERGESCHICHTE	100
FIEKENS LESEREISE	102
BAMBI KINO	104
66 AUSGABEN CARL - TEAM CARL	106
ALLES RUTHE!	120

92-120

Anzeige

Hautsinn
Kosmetikstudio

Oktober 20%
auf Dekorative Kosmetik

November 10%
auf alle Kosmetik-
behandlungen

Genießen Sie die ganzheitliche
Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlung
- exklusiv nur bei uns

- Edle Naturkosmetik und sanfte Lymphstimulation
- Das gute Gefühl von Berührung auf der Haut
- Wohlig warme Duftkompressen
- Beruhigt nicht nur den Geist, sondern löst innere Verkrampfung
- Tiefempfundene Entspannung

Hautsinn Kosmetikstudio · Delbrücker Straße 4
33397 Rietberg · Tel.: 05244 9746978

hautsinn hautsinnkosmetik

Carl zu Besuch bei Nobby Morkes

EIN ECHTER BÜRGER FÜRS RATHAUS

TEXT: SYBILLE HILGERT

FOTO: MATTHIAS KIRCHHOFF

Nur noch ein paar Wochen und dann steht Nobby Morkes als Bürgermeister an der Spitze unserer Stadt. Sein Beispiel zeigt, dass es sich lohnt, nicht lockerzulassen. Nobby hat das Rathaus im 4. Anlauf erobert und wird am 1. November vereidigt. Wir haben unseren künftigen Bürgermeister besucht, der ein echter Menschenfreund ist, und haben mit ihm über alte und neue Zeiten gesprochen.





(heute Sony-BMG) und der EMI-Electrola, damals einer der größten Musikkonzerne weltweit, selbstständig. Natürlich im Musikbereich. Sein 1972 eröffneter »Musikladen« ist legendär und seine Liebe zu LPs ist in seinem Haus nicht zu übersehen. Die Schallplattensammlung sucht ihresgleichen und er weiß genau, wo er welchen Interpreten findet. Natürlich musiziert er auch selbst, spielt Klavier und Saxophon.

Große Stars finden sich ebenfalls in seiner Fotosammlung. Kein Wunder, denn mit seiner Konzertagentur »noa« betreute er große Stars wie Udo Lindenberg, Status Quo oder Mahalia Jackson und stellte Tourneen etwa für die Kölsch-Rocker von BAP auf die Beine. Es folgten Kooperationen mit sowjetischen



Sein Haus steckt voller Erinnerungen. Im gemütlichen Wohnzimmer schauen wir uns vor dem großen Kachelofen seine große Fotosammlung an, die zeigt, wie interessant und erfüllt Nobbys Leben war und ist. Dabei sitzen wir ganz unkompliziert auf dem Boden – Nobby ist eben im wahrsten Wortsinne ein bodenständiger Mensch geblieben. Und bei den alten Schwarz-Weiß-Fotos sind wahre Schätze dabei. Sie zeigen Nobby so, wie wir ihn kaum kennen. Als Sportler sprintet er auf dem Fußballplatz. Bei Kunstprojekten standen ihm die Haare zu Berge. Und tatsächlich kommen auch Fotos zum Vorschein, die Nobby mit kurzen Haaren zeigen. Allerdings ließ er es sich für dieses Foto nicht nehmen, im schicken schwarzen Mantel mit stilechter Blume am Revers und Schirm in der Hand zu posieren. Die Fernsehserie »Mit Schirm, Charme und Melone« lässt grüßen.

Und tatsächlich ist auch ein Foto dabei, auf dem Nobby ohne seinen legendären Schnäuzer zu sehen ist. Ein Foto zeigt ihn mit seinen Eltern, die aus dem schleswig-holsteinischen Bad Segeberg mit dem zweijährigen Nobby nach Gütersloh zogen. Seine Kindheit war glücklich und schon früh entdeckte er seine Liebe zur Musik, die sich auch in seinem Berufsleben manifestierte. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei Bertelsmann machte er sich nach Stationen bei der Ariola-Eurodisc





Carl.

Kulturkollektiven, das Management des weltberühmten Prager Theaters »Laterna Magika« im deutschsprachigen Bereich und Nobbys wohl ehrgeizigstes Projekt: Er wollte das Prager Musical »Dracula« nach Gütersloh holen – vor der Musicalwelle, die in den 90er Jahren losgetreten wurde. Es war bereits alles geplant und vorbereitet, doch die Stadt Gütersloh verweigerte ihre Zustimmung für ein Musicalgelände auf dem alten Güterbahnhof.

Als Eventmanager blieb Nobby weiter aktiv und ist seit Jahren der Kopf hinter einem der bekanntesten Mittelalterfeste Deutschlands. »Anno 1280« war ein solcher Erfolg, dass 2018 das erste mittelalterliche Winterfest folgte. Und da ist ja auch noch sein Engagement in der Politik als Gründer und Kopf der BfGT. Um abzuschalten, zieht sich Nobby in sein Haus mit dem großen Garten zurück. Hier hat er sich ein kleines Paradies mit vielen Tieren geschaffen, u.a. dem Senior-Pony Pablo. Im



Garten sorgt er auch eigenhändig für Ordnung und nimmt schon mal die Harke in die Hand. Gerne sitzt er mit einer Tasse Tee am großen Küchentisch und liest Zeitung, lokalpolitische Nachrichten inklusive.

A propos Politik: Als wir Nobby zum Ende unseres Besuches vor einem seiner Wahlplakate fotografieren, halten ständig Autos und Passanten an und gratulieren Nobby zu seinem Wahlsieg. Die Begeisterung ist groß und nach unserem Besuch sind wir davon überzeugt, dass Nobby als Bürgermeister genauso offen, bodenständig und menschlich ist wie in seinem Privatleben. Er will mit den Menschen zusammenarbeiten und keine Politik über alle Köpfe hinweg machen. Die Freude auf sein neues Amt ist groß. Dabei setzt er auf die Unterstützung durch die kreativen Köpfe der Verwaltung, die sich für die Belange der Stadt engagieren. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, wann wir Nobby Morkes als Bürgermeister zum ersten Mal im Gütersloher Theater treffen.



Persol®

Was haben Steve McQueen, Marcello Mastroianni und Daniel Craig gemeinsam? - Alle drei sind legendäre Schauspieler und brachten in ihren Filmen wie »The Thomas Crown Affair«, »Scheidung auf Italienisch« und »James Bond« die Brillen von Persol auf die große Leinwand. Auch in modernen Serienhits wie »Haus des Geldes« trägt der »El Profesor« sie auf der Nase.

Giuseppe Ratti, ein Fotograf und Inhaber eines Optikergeschäftes in Turin, war immer darauf bedacht, Dinge zu verbessern. So fing er 1917 an Schutzbrillen neu zu gestalten. Für die Pioniere der modernen Welt ein ziemlich wichtiges Hilfsmittel. Die Piloten der italienischen Luftwaffe trugen die Brillen, ebenso die geschwindigkeitsverrückten Autofahrer der Mille Miglia.

Rattis Streben auch das Sehen in der Sonne angenehmer zu gestalten, war besonders den Straßenbahnfahrern nützlich. 1938 war die Geburtsstunde der Marke PERSOL, abgeleitet aus dem Satz »per il sole«, was so viel bedeutet wie »für die Sonne«. Mit einem knackigen Markennamen verkauft sich eben vieles leichter, das war auch damals schon so.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden neuen Brillenvarianten zu Ikonen. So wurde Modell »649« mehrfach als eines der wichtigsten italienischen Designobjekte ausgezeichnet und wird noch heute produziert.

Auch wenn Persol seit 1995 dem größten Brillenkonzern der Welt gehört, bleibt sich die Marke treu. Weiterhin werden alle Metall- und Acetatfassungen in Lauriano/Turin handgefertigt, teilweise noch auf alten Originalmaschinen. Neben der Herstellung sind auch einzigartige Techniken noch immer aktuell, von dem Meflecto-System, das erste flexible Bügelsystem der Welt, das nach wie vor für angenehmen Tragekomfort sorgt, bis hin zu den patentierten, gelbbraunen Sonnenschutzgläsern aus Silikat.

Wenn Sie in Klassikern, wie »Ocean's Eleven«, »Terminator 2« und »Miami Vice« Brillen mit dem einzigartigen silbernen »Supremo«-Pfeil am Bügel sehen, wissen Sie jetzt, dass es sich um eine PERSOL handeln muss.

Nachdem wir in den letzten Monaten vom Homeoffice, über Optik-Mythen und der perfekten Brillenpflege berichtet haben, reden wir jetzt mal über etwas ganz anderes:

Über Brillenfassungen - die faszinierenden Traditionsmarken, die Sie in ganz fetter Auswahl in der Optikerei finden.

Den Start machen wir mit purer Eleganz im Augenkostüm von Chanel und Retroklassikern von Persol - der alten Turiner Brillenmanufaktur.

CHANEL

Die Kamelie war die Lieblingsblume von Coco Chanel. Inspiriert von der schlichten Schönheit dieser Blüte, zauberte sie vollkommene Accessoires und Brillen. Geschwungene Linien, Symmetrie und leichte Verzierungen ergeben diese Schönheit, die ohne kräftige Farben oder üppigen Zierart auskommt. Im Gegenteil, gerade durch ihr ruhiges Design sind viele Chanel-Brillen wahre Schmuckstücke.

Als junges Mädchen fand Coco Chanel im Kloster die Inspiration für ihre Mode und lernte dort das Schneiden bis zur Perfektion. Objekte des klösterlichen Lebens haben einige Eigenschaften, die sie mit Chanel gemein haben. Sie sind reduziert in der Formgebung und von hoher Qualität.

Von ihrem ersten Modegeschäft, das 1912 eröffnet wurde, bis in die 1920er Jahre stieg Coco Chanel zu einer der führenden Modedesignerinnen in Paris auf. Sie ersetzte das Korsett durch Komfort und lässige Eleganz. Zu ihren Modethemen gehörten einfache Anzüge und Kleider, Damenhosen, Modeschmuck, Parfüm und Textilien. 1925 stellte sie ihre charakteristische Strickjacke, 1926 ihr »kleines schwarzes Kleid« vor.

Seit 1999 gibt es mit Chanel Eyewear eine eigene Produktlinie, seitdem hergestellt im Cadore-Tal in Venetien. Schon die ersten Korrektionsbrillen fanden 2002 den Weg in die Optikerei in Gütersloh. Nur einer unter fünfzig Augenoptikgeschäften hat weltweit das Privileg, diese Marke zu präsentieren.

Oftmals zielt nur ein dezentes Chanel-Logo am Bügel das edle Brillengestell und entzückt auch da mit seiner Detail-Verliebtheit, die Coco Chanel's einzigartiger Handwerkskunst entspricht: Hohes Fingerspitzengefühl verbunden mit sorgfältigster Detail-Arbeit.

Allerdings wird auch vor dem topmodischen »Klopfer« nicht zurückgeschreckt, gilt doch Chanel als Trendbereiter für viele Themen im Brillendesign, wie den dünnrandigen Acetat-Fassungen der ZEN-Linie (quasi dem »kleinen Schwarzen« der Brillenmode). Auch die Brillenkette fand schon vor drei Jahren wieder den Weg über den Pariser Laufsteg von Chanel in die Dodt Optikerei am Kolbeplatz.

Schwarz.... ist eine Farbe, die außer Konkurrenz läuft. Denn Schwarz ist eine absolute Farbe, die es in keiner Nuance oder »Schattierung« gibt. Auch zu einer schwarzen Brille passen nur Schwarzoder alle anderen Farben. Denn Schwarz ist klassisch, elegant und verleiht jeder Farbe Seriosität.

Kolbeplatz 6 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 9212-0
Fax: 05241 9212-12
www.dodt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
09:30–19:00 Uhr
Samstag: 10:00–16:00 Uhr

Paderborner Straße 21 · 33415 Verl
Tel.: 05246 3568
Fax: 05246 8626
www.dodt.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
09:30–13:30 Uhr
Montag bis Freitag:
14:30–18:30 Uhr



DODT'S

TRADITIONSMARKEN

Dodt 
OPTIKEREI

Kaufst du bei mir... kauf ich bei dir dann bleibt das Geld auch hier



Dieses Motto sollte eigentlich jeder Gütersloher beherzigen, gerade auch weil es die Einzelhändler in Gütersloh – wie in allen anderen Städten auch – nicht nur wegen der Corona-Pandemie zurzeit echt schwer haben. Denn während des Lockdowns haben viele von Euch die Einkäufe ins Internet verlagert. Klar, ist ja auch vermeintlich bequem. Wir füllen unseren Warenkorb zu jeder Zeit, drücken auf »Jetzt kaufen« – und ein paar Tage später werden uns Bücher, Spielzeug, Klamotten und sogar Lebensmittel vor die Haustür geliefert.

Doch jetzt mal ehrlich – fehlt Euch da nicht was, wenn Ihr ganz allein vor dem Computer sitzt und im Netz eine Shoppingtour macht? So ein kleines Gespräch mit dem Verkäufer, sich von den ausliegenden Produkten begeistern lassen, und dann noch ein kurzer Gang ins Lieblingscafé? Ach kommt, seid doch mal ehrlich, da fehlt doch was! Nur vor Ort könnt ihr doch in den Geschäften die Produkte wirklich erleben. Ihr könnt schauen, fühlen, riechen und probieren. Das ist das totale Einkaufserlebnis und das mit allen Sinnen. Online könnt ihr gerade mal ein Produktfoto ansehen und die Beschreibung lesen, oder euch nach einer Bewertung richten, von der Ihr nicht wisst, ob diese vielleicht ein Fake ist.

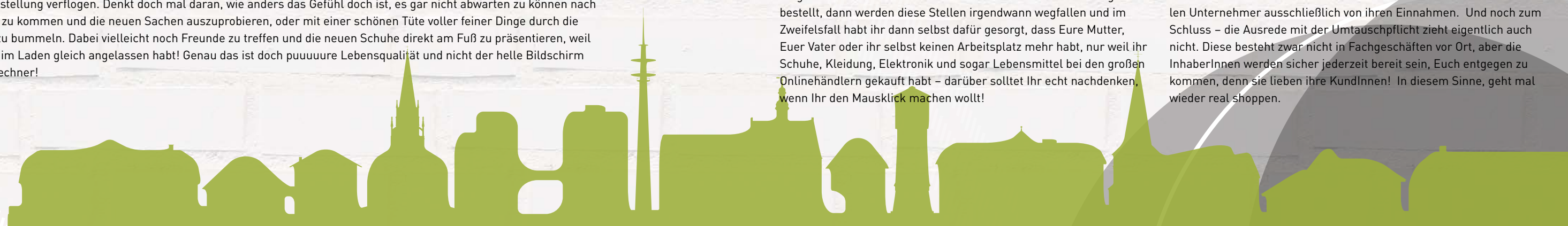
Das ist im wahrsten Sinne des Wortes flach, zweidimensional. Und die Freude auf das Produkt ist fast immer schon mit der Bestellung verflogen. Denkt doch mal daran, wie anders das Gefühl doch ist, es gar nicht abwarten zu können nach Hause zu kommen und die neuen Sachen auszuprobieren, oder mit einer schönen Tüte voller feiner Dinge durch die Stadt zu bummeln. Dabei vielleicht noch Freunde zu treffen und die neuen Schuhe direkt am Fuß zu präsentieren, weil ihr sie im Laden gleich angelassen habt! Genau das ist doch puuuure Lebensqualität und nicht der helle Bildschirm vom Rechner!

Wir wollen hier natürlich niemanden in ein Schublade stecken, sondern Euch einfach mal zeigen, wie toll es sein kann und was für Vorteile das Einkaufen hier vor Ort in Gütersloh hat. Wenn ihr vor Ort einkauft, dann handelt ihr sogar umweltbewusst. Es wird weniger Plastik und weniger Treibstoff verbraucht und ihr tragt zur Müll- und Emissionsvermeidung bei. Lange Anfahrtswege fallen weg. Kurze Wege und dezentrale Kreisläufe – dafür steht doch der Handel in Gütersloh und die Läden im ganzen Kreis. Und – vergesst nicht: Die vielen Rücksendungen an Online-Händler, die einfach vernichtet werden, weil sie nicht wiederverkauft werden können. Was für eine unfassbare Umweltsünde!

Mit dem Einkauf in örtlichen Fachgeschäften sichert Ihr sogar Arbeitsplätze. Denn hier arbeiten Mitmenschen, die für ihre Familien sorgen müssen und meist auch vor Ort leben. Wenn Ihr ständig online bestellt, dann werden diese Stellen irgendwann wegfallen und im Zweifelsfall habt ihr dann selbst dafür gesorgt, dass Eure Mutter, Euer Vater oder ihr selbst keinen Arbeitsplatz mehr habt, nur weil ihr Schuhe, Kleidung, Elektronik und sogar Lebensmittel bei den großen Onlinehändlern gekauft habt – darüber solltet Ihr echt nachdenken, wenn Ihr den Mausclick machen wollt!

Die Fachgeschäfte vor Ort sind meist kleine und mittelständische Familien-Unternehmen. Euer Einkauf im Internet begünstigt die Entstehung neuer und das Wachstum großer Unternehmen und benachteiligt alle kleinen Anbieter von Waren, die Euch – im Gegensatz zum Internet – meist eine gute und ehrliche Beratung bieten.

Schöne Geschäfte und funktionierender Handel machen die Qualität einer Innenstadt aus. Doch dazu braucht es Kunden, die in unserer Stadt einkaufen. Wenn Ihr dazu beitragen wollt, die Lebendigkeit und Qualität unserer Innenstadt zu erhalten und Motivation zu schaffen, neue Läden ins Leben zu rufen, dann kauft hier vor Ort. Getreu dem Motto »kaufst Du bei mir, dann kauf ich bei Dir, dann bleibt das Geld auch hier«, tragt Ihr entscheidend zum Erhalt der lokalen Unternehmen und der Erschaffung einer attraktiven Innenstadt bei. Denn diese wird nämlich durch die Gewerbesteuer mitfinanziert. Und die bezahlen Unternehmer ausschließlich von ihren Einnahmen. Und noch zum Schluss – die Ausrede mit der Umtauschpflicht zieht eigentlich auch nicht. Diese besteht zwar nicht in Fachgeschäften vor Ort, aber die InhaberInnen werden sicher jederzeit bereit sein, Euch entgegen zu kommen, denn sie lieben ihre KundInnen! In diesem Sinne, geht mal wieder real shoppen.



SCHAUT VORBEI:



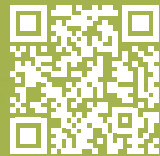
Pro Objekt



Spürt den Mehrwert einer persönlichen und abgestimmten Beratung, ganz individuell auf euren Wohnungsstil bei Pro Objekt. Eine persönliche Empfehlung für alle Designfans, den zeitlosen und farbenfrohen Panton Chair Klassiker. Lasst euch von einer großen Vielfalt der Innenarchitektur inspirieren und kommt vorbei.

Pro Objekt
Blessenstätte 14
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 222890

SHOPPT LOKAL ONLINE:



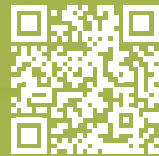
Schon die neue Herbstkollektion im Kleiderschrank? Pearls lädt zum shoppen ein. Euch erwartet eine stilvolle Beratung im inhabergeführten Modegeschäft. Und vorab seht ihr hier einen modischen Kleidungstipp für den Herbst, in toller Kombination schwarz plus farbenfroh!

Pearls Women
Münsterstr. 15
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 92995



Pearls Women

LASS DICH INSPIRIEREN:



Musik Galerie



In der MusikGalerie gibt es ein vielfältiges, stets wechselndes Angebot von u.a. Gitarren, Ukulelen, Cajons und seit neuestem auch Schallplatten. Kommt vorbei und probiert alles in entspannter Atmosphäre aus – Michael & Kaddi freuen sich auf euren Besuch!

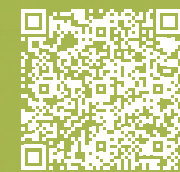
Musik Galerie am Dreiecksplatz
Königstraße 25
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 20725

Intersport Finke



Eine riesengroße Auswahl auf 2000 qm² im größten Sportgeschäft in Gütersloh. Bei Intersport Finke findet ihr alles, was euer Sporthertz begehrt. Passend zum Herbst natürlich auch die richtigen Outdoor Schuhe. Schaut persönlich vorbei, oder kauft lokal online bei Finke ein.

Intersport Finke
Kolbeplatz 8
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 961700



SHOPPT LOKAL ONLINE:



Johanne Lutze lädt euch herzlich in ihre Polsterei ein. Mit Stilsicherheit und Charme haucht sie in liebevoller Handarbeit euren Schmuckstücken wieder Leben ein. Schaut persönlich vorbei und lasst euch beraten.

Johanne Lutze
Raumausstattung & Dekoration
Königstraße 48
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 531838



Raumausstattung & Dekoration

Anzeigen *Carl.*
Tee Gschwendner



Die mit Abstand besTee Weihnachtsvorbereitung bietet TeeGschwendner mit einer erlesenen Auswahl an hochwertigen Tees. Lassen Sie sich von »Karl-Heinz« dem Herbsttee in der kalten Jahreszeit wärmen, oder machen Sie es sich mit einer zimtig-fruchtigen Tasse »Kaminfeuer« gemütlich. Schenken Sie sich und ihren Lieben Freude und Genuss in höchster Qualität.

Tee Gschwendner
Königstraße 9
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 12532



SCHAUT VORBEI:



SCHAUT VORBEI:



ZigZag



ZigZag, ist das nicht dieser Skateshop? Ja, aber da gibt's noch viel mehr! Bei ZigZag findet Mann und Frau für jedes Wetter und jeden Anlass das richtige Outfit. Michael trägt: Boots - Dr. Martens, Jeans - Lee, Pullover - Fred Perry, Jacke - Ben Sherman, Mütze - Leuchtfeuer.

ZigZag
Blessenstätte 29
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 221801
-GRATIS KUNDENPARKPLATZ-

SCHAUT VORBEI:



Wer die Nummer 1 Anlaufstelle für Gesellschaftsspiele und Co. sucht, ist bei Dennis im Spiel Laden hervorragend aufgehoben. Seine persönliche Spielempfehlung des Hauses ist „Pictures“, auch das derzeitige Spiel des Jahres. Schaut vorbei und entdeckt die volle Spielvielfalt.

Wolpertinger - Der Spiel Laden
Kirchstraße 12
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 5275196



Wolpertinger Spiel Laden

LASS DICH INSPIERIEREN:



freudepur am Dreiecksplatz



Passend zum Herbst gibt es aktuell neue Trends bei freudepur zu entdecken! Für die perfekte Beleuchtung sorgt die Edison the mini von fatboy. Aber auch die tollen Möbel von Kartell sind mit ihren matten, sich seidig anfühlenden Oberflächen echte Allrounder und sorgen für's Wohlfühlambiente. Carl wünscht viel Spaß beim Entdecken!

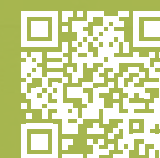
freudepur
Königstraße 42
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 2329036

Sanitätshaus Kaske



Das Sanitätshaus Kaske findet ihr jetzt in der Königstraße 40. Mit einem Blick rund um eure Gesundheit, erhaltet ihr eine persönliche und fachkundige Beratung. Damit ihr im Herbst auch schön warm angezogen seid, hält euch Kaske die passende Wärmewäsche bereit.

Kaske Sanitätshaus
Königstraße 40
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 20249



SHOPPT LOKAL ONLINE:



Du magst keine Wegwerf-Mode, die unseren Planeten zerstört? Lieber mal etwas Hochwertiges, das Du lange tragen und lieben wirst? Treehopper kleidet dich mit gutem Gewissen ein. Alle Produkte werden umweltfreundlich und fair produziert. Schau direkt vorbei am Dreiecksplatz!

Treehopper
Königstr. 34
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 9041784



Treehopper strictly organic



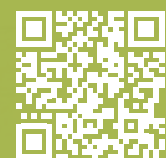
LASS DICH INSPIERIEREN:

Die Spielkiste



Die Spielkiste hat nicht nur die feinste Auswahl an Spielsachen für die Kleinen, sondern nun auch die passende Babybekleidung für die herbstliche Jahreszeit. Schaut gerne vorbei und lasst euch fachkompetent und persönlich beraten. Gerne auch am Klingelbrink 17 in Rheda-Wiedenbrück.

Die Spielkiste
Münsterstraße 7
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 20141



SCHAUT VORBEI:





DER GESCHMACK DES TEUTOBURGER WALDES

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: KAI UWE OESTERHELWEG

Eine Herde rotgescheckter Rinder grasht friedlich auf einer Wiese am Teutoburger Wald. Daniel Müller von der Fleischerei Müller in Gütersloh steht mitten in der Hereford-Rinder Herde von Hermann Bleikamp in Werther und ist begeistert von den perfekten Bedingungen, in denen die Rinder leben. Davon profitieren jetzt alle Genießer in Gütersloh. Denn das köstliche Fleisch dieser Tiere gibt es ab dem nächsten Frühjahr exklusiv bei der Fleischerei Müller. ▶



HIER GIBT ES
EINEN EINBLICK



www.carl.media/qr/muellerfleisch

Die Fleischerei Müller steht seit vielen Jahren für hohe Qualität und feinste Fleisch- und Wurstwaren. Der Familienbetrieb, in dem mit Daniel Müller bereits die 5. Generation arbeitet, legt dabei großen Wert auf die Regionalität aller Lieferanten. Die Hereford-Rinder aus Werther passen daher perfekt in das Angebot. Das Fleisch dieser robusten Rasse ist ein High-End Premium Produkt. Wichtig ist den Züchtern dabei nicht die Quantität, sondern die hervorragende Qualität des Fleisches. Da die Tiere das ganze Jahr draußen leben, ausschließlich Weidegras fressen, keinen Stress und viel Auslauf haben, zeichnet sich das Fleisch durch eine feinfaserige Maserung, den aromatischen Geschmack und seine Zartheit aus. Zudem ist der Gehalt an Beta-Carotin sowie Linoleumsäure in diesem Fleisch besonders hoch.

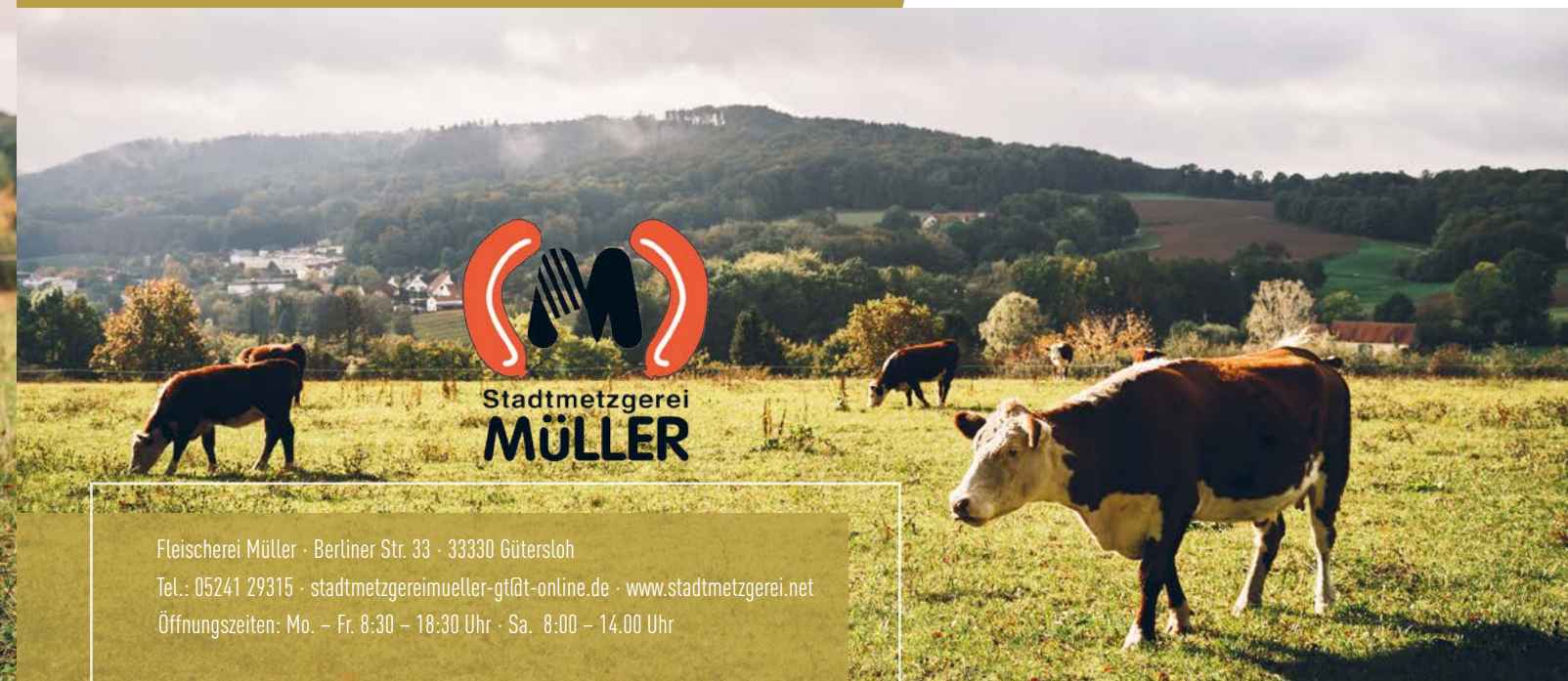
Neben dem ausgezeichneten Rindfleisch, das ab Frühjahr 2021 angeboten wird, gibt es bei der Fleischerei Müller ein großes Sortiment an leckeren hausgemachten Wurstspezialitäten. Dabei überzeugen Georg Müller und sein Sohn Daniel immer wieder durch Kreativität und Innovation. Jede Woche werden neue Aufschnittspezialitäten, wie Salami- oder Fleischwurstkreationen, angeboten. Eine weitere Delikatesse sind die unterschiedlichen Rostbratwürste. Diese kann man am Grillstand vor dem Geschäft in der Berliner Straße 33 direkt kosten und dann zum Grillen oder Braten mit nach Hause nehmen. Ebenfalls sehr lecker ist das kleine, aber feine Käsesortiment, das man bei Müller findet.



AHA!

Wenn Ihr Euch selbst davon überzeugen möchtet, wie die Hereford-Rinder in Werther leben, dann macht mit Hermann Bleikamp einfach einen Termin aus und schaut Euch die Herde direkt vor Ort an.

Auch der beliebte Mittagstisch zeichnet sich durch hohe Qualität, Frische und regionale Zutaten aus. Täglich wechselnde Angebote wie Aufläufe, Suppen oder Gebratenes bieten eine große Auswahl für jeden Geschmack. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten, denn Müller serviert jeden Tag auch ein fleischloses Gericht. Die Stadtmetzgerei bietet ihren Kunden eben in allen Bereichen immer etwas Besonderes.



Stadtmetzgerei
MÜLLER

Fleischerei Müller · Berliner Str. 33 · 33330 Gütersloh

Tel.: 05241 29315 · stadtmetzgereimueller-gt@t-online.de · www.stadtmetzgerei.net

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:30 – 18:30 Uhr · Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

Der Baumhüter

TEXT: LISA MERKI · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

Willkommen in Michael Dreessens Welt – dem Wald voller Bäume aller Couleure! Denn er ist als Kontrolleur tätig. Doch wenn man annimmt, er kontrolliert Fahrscheine – weit gefehlt, er kontrolliert Bäume. Da fragen wir uns vom Carl natürlich - warum kontrolliert jemand Bäume?

Bäume können ein erstaunliches Alter erreichen und versorgen uns mit dem zum Leben so wichtigen Sauerstoff. Doch in dem Moment, wo sie krankhafte Symptome wie trockene Äste, Insekten und Pilzbefall, oder sogar Rissbildung aufweisen, können sie zu einer ernsthaften Gefahr werden. Vor allem für Grundstückseigentümer kann das zu einem großen Problem werden, da sie für Sach- und Personenschäden persönlich haften, die infolge eines umgestürzten Baum entstehen.

Aber keine Sorge – dafür gibt es ja Menschen wie Michael Dreessen! Er ist ausgebildeter Baumschulgärtner und hat den vollen Durchblick, wenn es um marode Bäume geht. Sein treues Werkzeug, der Schonhammer, ist immer mit dabei. Wird Michael rausgerufen, dann sorgt er dafür, dass die zu begutachtende Baumlandschaft gründlich auf Herz und Niere überprüft wird.

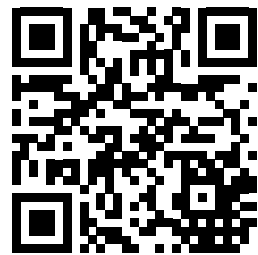
Grund genug für Carl, den Baumkontrolleur mal bei der Arbeit zu begleiten. Es dauert auch nicht lange und wir sind in einem dichten Waldstück, in dem er uns in die Kunst, Bäume zu kontrollieren, einführt. Uns wird schnell klar: wir haben es mit einem echten Experten zu tun! Manchmal reicht sogar nur ein einziger Blick, damit Michael Dreessen eine Diagnose stellen kann. Um seine Beurteilung zu testen, prüft er alles von Wurzel bis zur Krone, ohne eine Stelle dabei auszulassen.

Was es mit dem Hammer auf sich hat? Der kommt zum Einsatz, wenn der Baum-Experte den Stamm des Baumes abklopft. Denn der Klang des Stammes gibt Auskunft darüber, wie sich eine Fäule bereits ausgebreitet hat. Mit einem mitgebrachten Schaber werden Baumritzen auf Pilzbefall untersucht und ein Sondierstab dient dazu, zu prüfen, ob die Wurzel im Boden bereits modrig ist. Ebenso ist immer ein Fernglas zur Hand, damit der Baumsachverständiger schauen kann, ob in der Baumkrone auch alles in Ordnung ist. Ein bisschen Hightech kommt auch beim Prüfen der Bäume zum Einsatz, denn mit dem Bohrwiderstandsmessgerät kann der Baumkontrolleur die Dichte des Baumstammes auf einer Skala genau ablesen. ▶

Schonhammerkontrolle

Baumritzenprüfung auf Pilzbefall

So arbeitet Michael



www.carl.media/gr/baumkontrolle

Widerstandsprüfung auf modrige Wurzeln



Bohrwiderstandsmessung

Sollte bereits weit vorgeschrittene Fäulnis vorhanden sein, oder der Einsturz bevorstehen, dann gibt es zwei Optionen: den Baum zu fällen oder zu beschneiden. In diesem Fall kann Michael Dreessen die passende Diagnose liefern, um die richtige Entscheidung zu treffen und euch vor möglichem Ärger mit der Versicherung zu bewahren. Denn so ist eure Sorgfaltspflicht erfüllt!

Das ist vor allem wichtig für öffentliche Institutionen, Hausverwaltungen und alle Grundstücksbesitzer die Bäume auf Ihrem Grundstück haben. Da empfiehlt unser Baumprofi, 1 Mal pro Jahr Bäume prüfen zu lassen, um ausreichende Vorsorge zu betreiben. Außerdem verpflichtet der Paragraph 823, Abs.1, BGB jeden Grundstückseigentümer zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden. Vorsorge ist einfach besser als Nachsorge – deshalb ist Michael Dreessen DIE Anlaufstelle, wenn es darum geht, Schäden einzudämmen und eine kompetente Einschätzung zu erhalten. Wir vom Carl finden – das ist Klasse!

Stechprüfung befallener Stelle



AHA!

Vor allem aktuell bei Wetterbedingungen mit großen Trockenphasen, aufkommender Feuchtigkeit und Herbststürmen sind Baumkontrollen wichtiger denn je, da die Bäume in dieser Zeit besonders anfällig für Krankheiten und Schäden sind!



Hörprobe



Baumkronen Kontrolle



Baumkontrolle Dreessen
Schledebrückstr. 199
33334 Gütersloh

Mobil: 0160 3826003
info@baumkontrolle-dreessen.de
www.baumkontrolle-dreessen.de





mit Spass neu einrichten

TEXT: CATHRIN REICH · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

Wenn Euch immer mal wieder das Reisefieber packt, aufgepasst: auch in Gütersloh können wir für eine kurze Zeit in eine andere Welt abtauchen. Wer das Eingangstor von Möbel Dieckmann & Dekoration hinter sich lässt, den wird der Stilmix aus Urban Jungle, Industrial Style, Brit-Chic, Chabby Chic und Nordischem Wohnen, aus Möbeln, Bildern und außergewöhnlichen Dekorationen den Alltag vergessen lassen. Ungewöhnlich, farbenfroh, exklusiv – und das zu moderaten Preisen! ▶





Wir interessieren uns für Ideen rund um das Esszimmer und merken schnell: die große Auswahl an Tischen und Stühlen mit individuellen Kombinationsmöglichkeiten macht Lust auf mehr. Unsere Finger streichen über gehobelte, gebürstete und geölte Tischplatten. Sie fühlen sich glatt an und bleiben jederzeit in ihrer organischen Form. Ecken und Kanten sucht man hier vergeblich. Das Holz von Eichen, Akazien, Mango und Nussbaum darf in seiner ursprünglich gewachsenen, natürlichen Form für Überraschungsmomente sorgen. Dazu ein geschwungener Fuß aus Stahl oder lieber rot und geradlinig? Passend dazu entdecken wir eine große Auswahl an Stühlen aus Leder oder weichem Samt. Strahlende Leuchtobjekte und Kleinmöbel aus Materialien wie Mangoholz kombiniert mit Metall runden die ausgefallene neue Einrichtung geschmackvoll ab.



Mit ausgefallenen Ideen





Weiter geht's mit dem Wohnbereich. Wir probieren verschiedene Sofas aus und finden unsere Lieblingsstücke. Das hochwertig verarbeitete Ledersofa strahlt Gemütlichkeit und Stil aus. Die zurückhaltende graue Sitzgruppe passt prima zu hellem Holz und lässt sich gut mit auffälligen Bildern und Lampen kombinieren. Oder darf es ein goldiger Spiegel für den Flur sein?



Wir sind inspiriert und begeistert und würden uns am liebsten wieder mal komplett neu einrichten. Nicht ohne Grund hat das Möbelhaus Dieckmann weit über die Grenzen der Dalkestadt hinaus seine treuen Kunden. Wer das eigene Zuhause stilvoller und mit Spaß neu einrichten will, wird hier definitiv fündig und nimmt dafür gerne einige Kilometer auf sich.

Mit begeisternden Kombinationen



DIECKMANN

Blessenstätte 33 · 33330 Gütersloh · Tel.: 05241 15654
 Dieckmann.guetersloh · dieckmann_moebel
 www.dieckmann-guetersloh.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 9:30 – 18:30 Uhr
 Samstag: 9:30 – 16:00 Uhr



ANDY WOLF Wochen

Euren neuen *Herbststyle*
unterstützen wir
noch mit einem Bonbon!
Kommt rein und lasst
Euch überraschen.

Freut euch mit uns
auf den *Herbst* und
entdeckt die neuen
Brillen von *Andy Wolf!*

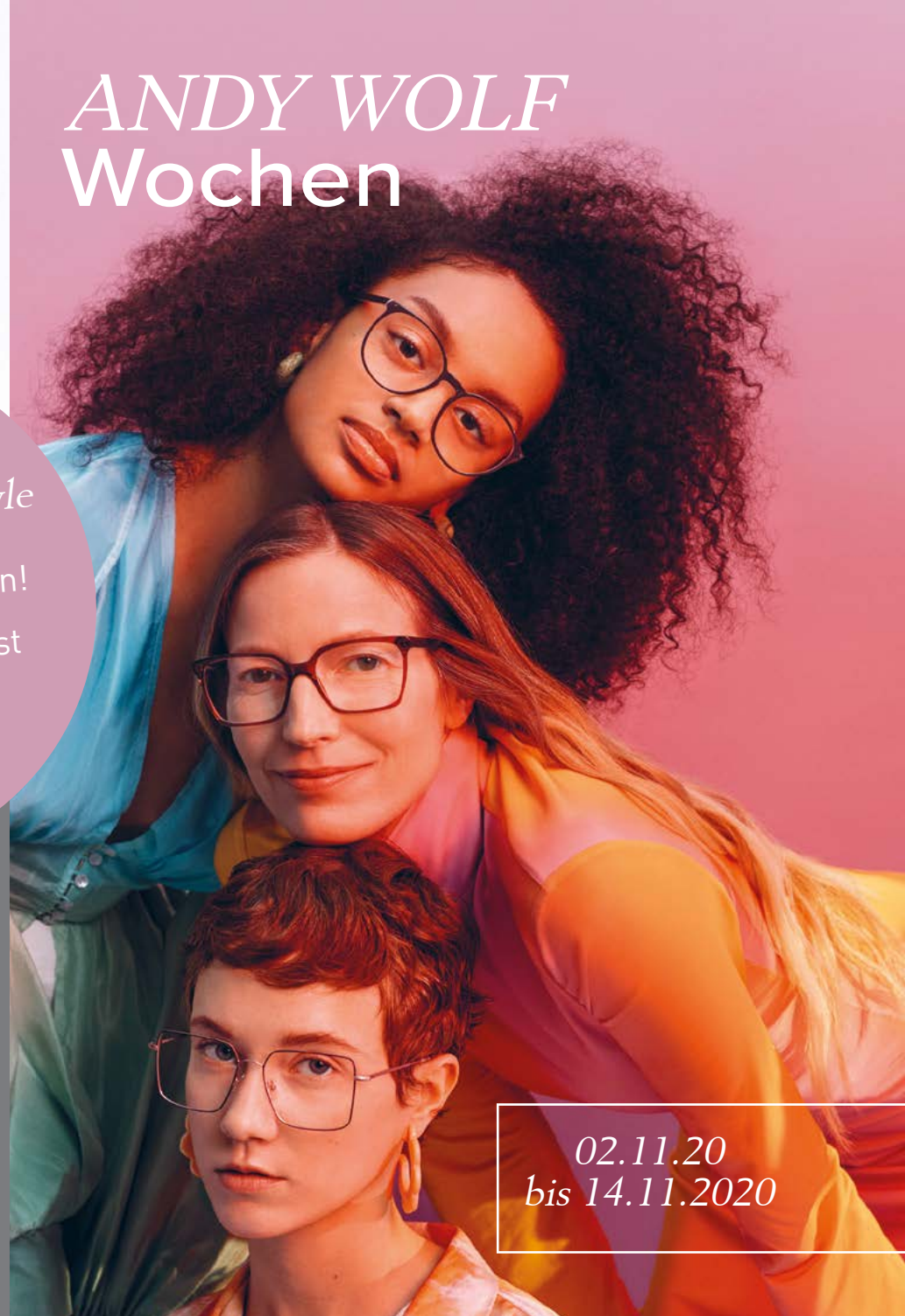
Wenn die Blätter sich
leuchtend färben,
wird es auch für euch
Zeit eine *neue* Farbe
zu entdecken!

Wir freuen uns
auf euer Kommen!

Team Knipschild

Berliner Straße 6 | 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 27021

www.knipschild-guetersloh.de



02.11.20
bis 14.11.2020

knipschild

Brillen & Kontaktlinsen

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 16.00



HERBST & WINTER

EVENTS & AKTIONEN 2020
IM WUNNERSWAT

AKTIONEN

11.11. bis 23.12.

GÄNSESPEZIALITÄTEN À LA CARTE

Erleben Sie den klassischen „Gänsemonat“
Zur Saisonöffnung bieten wir Ihnen unsere Martinsgans

GÄNSEESSEN

Gans für 4 Personen am Tisch transchiert
inkl. Beilagen & Saucen
Vorreservierung ist erforderlich.

99,00€

GÄNSEVERKAUF AUßERHAUS

Gans zum Selbstabholen mit Vorbestellung
Beilagen und Saucen werden extra berechnet.

79,00€

EVENTS

SA, 17.10. | ab 18:30 Uhr

SPANISCHE NACHT

Spanisches Buffet und live Musik mit „Jose Lopez“
42,50€ p.P.

FR, 13.11. | ab 18:00 Uhr

4-GANG GÄNSE MENÜ

inkl. 1 Flasche Weiß- oder Rotwein für 2 Personen
55,50€ p.P.

SO, 29.11., SO, 06.12. & SO, 13.12. | 11:30 bis 14:30 Uhr

ADVENTS BUFFET

inkl. 1 Glas Prosecco
31,50€ p.P.

SA, 19.12. | 16:00 Uhr

HEXENHAUS BAUEN

Für die Kinder im Saal & Kaffeekränzchen für die Eltern
14,50€ (Preis für ein Kind & ein Erwachsenen)

TIPP FÜR KIDS!

FR, 25.12. & SA, 26.12. | 11:30 bis 14:00 Uhr

WEIHNACHTS BUFFET

inkl. 1 Glas Prosecco
35,00€ p.P.

FR, 25.12. & SA, 26.12. | ab 18:00 Uhr

4-GÄNGE WEIHNACHTS DINNER

49,50€ p.P.

DO, 31.12. | ab 18:30

SILVESTER GALA

Getränkepauschale von 18:30 bis 00:00 Uhr:
Weiß- und Rotwein | Alkoholfreie Getränke |
Bier | Kaffee Spezialitäten
+ Begrüßungsgetränk | Mitternacht Sekt | Musik
139,00€ p.P.

BARNACHT MIT DJ

FR, 09.10., FR, 06.11. & FR, 11.12.



 Wunners Wat

RESTAURANT & BAR

SENDER STRASSE 23 / 33415 VERL

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF UND DOMINIQUE OSEA

Strahlende Gesichter bei den 71 neuen Auszubildenden der Zentralen Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB). Die jungen Leute wissen, dass die Ausbildung bei der ZAB einen guten Start in einen Beruf im Pflegebereich garantiert. 46 von ihnen beginnen eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft. 25 junge Menschen starten ihre einjährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegeassistentin. Bei den meisten von ihnen hat ein Praktikum den Anstoß zur Berufswahl gegeben. Sie alle möchten unbedingt mit und für Menschen arbeiten. ▶

20

JAHRE ZENTRALE AKADEMIE
FÜR BERUFE IM GESUNDHEITSWESEN (ZAB)



HIER
GEHT'S
ZUR
WEBSEITE

Darauf werden sie in der Ausbildung bei der ZAB gründlich vorbereitet, wie Geschäftsführer Andreas Winter unterstreicht. In der ZAB finden die theoretische Ausbildung und die Ausbildungs-koordination von Theorie und Praxis statt. Den praktischen Teil absolvieren die Auszubildenden in den Gesellschafter-Krankenhäusern (LWL-Klinikum Gütersloh, Klinikum Gütersloh, Sankt Elisabeth Hospital) sowie dem Josefs Hospital Warendorf und dem Caritas Verband Gütersloh. Dazu kommen weitere Kooperationspartner, die Einrichtungen der ambulanten sowie der stationären Pflege betreiben. Der Ablauf der Praxiseinsätze wird im Ausbildungsverbund mit der Kolping-Akademie Gütersloh und dem Evangelischem Johanneswerk Bielefeld geplant.



Andreas Winter
Geschäftsführer und
Akademieleiter ZAB GmbH



Kerstin Reusch
Schulleitung ZAB GmbH

Die als Zentrale Ausbildungsstelle für Pflegeberufe im Kreis Gütersloh (ZAP) vor 20 Jahren gegründete Akademie vertritt die Philosophie des lebenslangen Lernens. Man müsse in Pflegeberufen als Mensch für Menschen da sein, ohne sich dabei selbst zu verlieren und die eigene Gesundheit erhalten, so Andreas Winter. In diesem Sinne unterstützt die ZAB über 400 Auszubildende und über 1000 Teilnehmer jährlich in der Fort- und Weiterbildung. Geschäftsführer Andreas Winter bedauert es sehr, dass die 20 Jahr-Feier, mit der man die Leistungen der ZAB würdigen wollte, aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte.

Nicht nur die pädagogischen, sondern auch die technischen Voraussetzungen sind auf dem aktuellsten Stand, wie Schulleiterin Kerstin Reusch erläutert. Hinter den denkmalgeschützten Mauern verbirgt sich digitale Seminartechnik, leistungsstarkes WLAN, Skills-Labs mit Kamera-Ausstattung und digitalen Simulatoren und vor allem die Kompetenz von ca. 50 hauptamtlichen MitarbeiterInnen. Sie arbeiten mit dem Ziel, die Auszubildenden in den unterschiedlichsten Bereichen handlungsfähig zu machen. Daher werden grundlegende Inhalte wie der theoretische Pflege-Background und berufspolitische Inhalte vermittelt sowie natürlich ganz praktische Pflegekenntnisse, kommunikative Kompetenzen und vieles mehr. In der Corona-Pandemie konnte die ZAB aufgrund der hervorragenden technischen Voraussetzungen ganz unkompliziert in den Online-Unterricht einsteigen. Online-Lernplattformen, digitale Kursräume gehören hier schon lange zu den selbstverständlichen Methoden moderner Bildungspraxis und werden auch nach der Pandemie als Hybrid-Lehren effizienter Bestandteil des Programms sein.

ZAB - Zentrale Akademie für Berufe im
Gesundheitswesen GmbH
Hermann-Simon-Str. 7
33334 Gütersloh

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de
Tel.: 05241 70823-0

ZAB Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen

AHA!

Die Ausbildung bei der ZAB ist nicht nur super interessant, sie wird auch gut bezahlt. Im ersten Ausbildungsjahr bekommt Ihr 1.140 Euro im Monat, was sich in den folgenden Ausbildungsjahren steigert. Neben den Ausbildungen zur Pflegefachkraft gibt es übrigens auch Ausbildungen zum Operations- und Anästhesietechnischen Assistenten.



Bild: © Sybille Hilgert



Bild: © Magazin Carl

TEXT: SYBILLE HILGERT

ERSTKLASSIGE BETREUUNG DES BUNDESLIGISTEN DSC ARMINIA BIELEFELD

Sportmedizinisches Zentrum am Klinikum Gütersloh

Wer durchs Klinikum Gütersloh geht, dem kann es passieren, dass er dem einen oder anderen Spieler des Bundesliga-Erstligisten DSC Arminia Bielefeld begegnet. Kein Wunder, denn Dr. Andreas Elsner, der Leiter des Sportmedizinischen Zentrums am Klinikum, ist der leitende Mannschaftsarzt der Arminen. In der sportmedizinischen Abteilung der unfallchirurgischen Klinik finden die Leistungssportler ideale Bedingungen, um ihre Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau zu halten und durch entsprechende Maßnahmen noch zu steigern. Das Klinikum Gütersloh ist stolz darauf, dass der Verein sich entschieden hat, seine Erstliga-Kicker in Gütersloh betreuen zu lassen. Sie fühlen sich dank der wissenschaftlich fundierten Konzepte und der einfühlsamen Betreuung eines jeden Spielers am Klinikum Gütersloh optimal aufgehoben.

Seit 2012 ist Dr. Andreas Elsner als Mannschaftsarzt für den Bielefelder Erstligisten tätig. Bei jedem Spiel sind Dr. Elsner oder seine sportmedizinischen Kollegen, Dr. Tim Niedergassel, Dr. Stefan Budde und Dr. Günter Neundorf, dabei. Sie sorgen bei Verletzungen sofort für die wichtige Erstversorgung, und schicken die Spieler im Bedarfsfall ins Klinikum.



Bild: © Magazin Carl

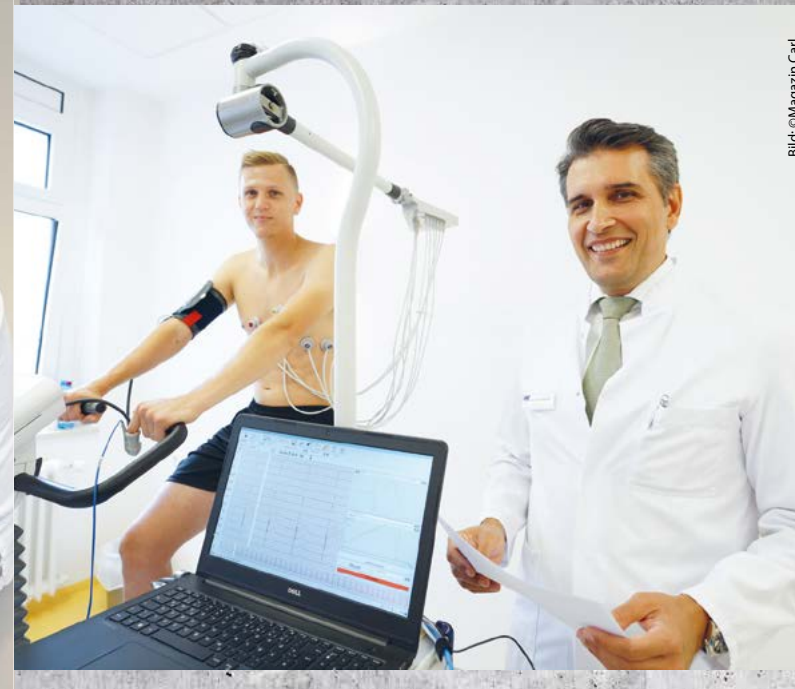


Bild: © Magazin Carl

Manchmal sprechen sie Spielern auch einfach Mut zu, motivieren sie, weiterzuspielen – und können damit durchaus den Spielverlauf beeinflussen. Die komplexe Betreuung der Spieler funktioniert besonders gut, weil hochkarätige Kollegen aus anderen Fachbereichen des Klinikums Gütersloh ebenfalls für die Spieler von Arminia Bielefeld zuständig sind. Zum Beispiel Prof. Dr. Fikret Er, Chefarzt der Kardiologie am Klinikum, der bei regelmäßigen Check-Ups das Herz-Kreislaufsystem der Fußballer unter die Lupe nimmt.

In der Verantwortung des Mannschaftsarztes liegen neben der Behandlung von akuten Verletzungen auch die Bereiche Prävention und Rehabilitation. Regelmäßige Gesundheitschecks, Trainingssteuerung und Trainingspläne oder Stabilisierungen des Band- und Gelenkapparates sorgen dafür, dass die Spieler weniger verletzungsanfällig sind und im Falle einer Verletzung ganz schnell wieder auf die Beine kommen, um in der 1. Bundesliga schnellstmöglich gesund weiterkicken zu können. Möglich ist dies natürlich nur in enger Kooperation mit dem Athletik-



Bild: © Thomas F. Starke



Bild: © Thomas F. Starke

Trainer und der physiotherapeutischen Abteilung von Arminia Bielefeld (Leitung M. Schweika), die nach aktuellsten Erkenntnissen therapiert. Als Mannschaftsarzt ist Dr. Elsner ständig auf dem Prüfstand, denn die Sportler sind top informiert und sorgen sich naturgemäß sehr um ihren Gesundheitszustand. Von diesem hohen Anspruch profitieren auch alle anderen Patienten, die im Sportmedizinischen Zentrum des Klinikums Gütersloh und in den orthopädischen und unfallchirurgischen Durchgangsarzt-Praxen am Kolbeplatz und in Bielefeld behandelt werden.

Wenn Ihr einen Tag im Dschungel verbringen wollt, dann müsst Ihr gar nicht erst ins Flugzeug steigen. Denn der Dschungel ist ganz nah – und zwar in Herford. Im H2O lädt die Kinder-Dschungelinsel Taboikiri auf eine fantastische Reise ein: Ein Piratenschiff entern, die wackelige Hängebrücke bezwingen, in der Tauchgrotte nach exotischen Fischen forschen oder sich bei einer Fahrt durch die Reifenrutsche Jungle Cone mit seinen Freunden messen. Hier erlebt Ihr echte Abenteuer. Daneben gibt es auf über 3.500 Quadratmeter Fläche jede Menge Spaß für die ganze Familie: Eine eigene Welt aus Riesenrutschen, Hightech-Röhrenrutschen, Wellenbecken, Sportbecken oder einen Strömungskanal.

Für die ganz Kleinen gibt es jetzt auch einen ganz neuen Kinderbereich. Am Wasserspielplatz »Karlos Strand« erleben die ganz Kleinen mit zahlreichen Wasserspielzeugen und Attraktionen im sicheren flachen Becken, wie viel Spaß Wasser macht.

Tickets können ab sofort auch online reserviert werden.



H2O – SPASS für die ganze Familie

TEXT: SYBILLE HILGERT

H2O Herford

Aktuelle Öffnungszeiten des H2O:
Sportbereich
06.00 Uhr – 08.00 Uhr
Freizeit- und Sportbad
10.00 Uhr – 21.00 Uhr

Saunawelt
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Refugium
10.00 Uhr – 22.00 Uhr



KUFENZAUBER in der Herforder Eishalle

TEXT: SYBILLE HILGERT

Eishalle
IM KLEINEN FELDE

Sportzentrum »Im Kleinen Felde«
Im kleinen Felde
32051 Herford
Tel.: 05221.9944020

info@eishalle-herford.de
www.eishalle-herford.de





Winterzauber by Birkenhake



Hier kommt
man rein
und fühlt
sich wohl!



Birkenhake
Wohnmanufaktur

Neuenkirchener Str. 57
33332 Gütersloh

Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 0151 - 40 36 21 60
birkenhake-wohnen.de

 Birkenhake.Wohnen

Die Tage werden wieder kürzer und die Gemütlichkeit hält Einzug in unsere vier Wände. Es kommt jetzt die Zeit, in der man sein Zuhause neu in Szene setzt. Egal ob Lampen für eine gemütliche Atmosphäre im Wohnzimmer, Kissen zum Kuscheln auf dem Sofa, maßgefertigte Tischwäsche für die festliche Tafel oder ausgefallene Wohnaccessoires, all diese schönen Dinge lassen unsere Herzen höherschlagen und verzaubern uns.

Seit August haben wir in Gütersloh in diesem Bereich wieder eine neue Anlaufstelle, Birkenhake Wohnmanufaktur an der Neuenkirchenerstr. 57 - klein, aber fein. Die Birkenhake Wohnmanufaktur gehört bereits seit Jahren zu den renommiertesten Ausstellern zahlreicher Landpartien und Schlossevents in ganz Deutschland. Vielen von Euch dürfte das Familienunternehmen darüber hinaus auch schon über die Jahre hinweg ein Begriff für außergewöhnliches Wohnambiente sein. Mit dem Blick fürs Wesentliche und dem Gespür für Farben- und Thementrends kommt hier jeder in Dekorationslaune. Es sind die liebevollen Details und die Persönlichkeit, die dem Ganzen seine eigene Note verleiht. Bereits beim Öffnen der Ladentür werden alle Sinne geweckt. Der angenehme Geruch der verschiedenen Raumdüfte verleiht ein angenehmes, wohliges Gefühl und die leisen Klavierklänge laden zum Verweilen ein. Hier kommt man rein und fühlt sich wohl.

Es ist wie eine kleine Wohlfühloase inmitten des stressigen Alltags. Wer möchte da nicht gleich seine Weihnachtseinkäufe erledigen? Vor allem wenn man die liebevoll eingepackten Geschenke überreicht bekommt, kann man es fast gar nicht mehr erwarten sie endlich verschenken zu können. Ihr sucht nach passenden Tischläufern für Euren Tisch und wollt einfach mal etwas Besonderes haben? Hier im hauseigenen Nähatelier könnt Ihr Euch diese Dinge ganz individuell anfertigen lassen. Und seien wir mal ehrlich, gibt es was Schöneres als Weihnachten an einer festlich gedeckten Tafel zu sitzen und alles ist perfekt aufeinander abgestimmt? Neben den zahlreichen Wohnaccessoires, ausgefallenen Handtaschen und kuscheligen Schals, die Frauenherzen höherschlagen lassen, hat man hier aber auch die Möglichkeit, den ein oder anderen Leckerbissen zu finden. Allein das köstliche Kakao-Konfekt, das nur so auf der Zunge zerschmilzt, ist schon eine Versuchung wert. Oder die Salatsauce, die in kleinen Mengen nach einem 100 Jahre altem Rezept hergestellt wird. Auch die ausgewählten Liköre und Brände bieten die Möglichkeit, auch für die Genießer unter Euch, das Passende zu finden. In der Vorweihnachtszeit findet man hier auch frisch gebundene Mischgrünkränze, festlich dekorierte Weihnachtsgestecke oder Adventskränze, die einfach mal anders sind. Mit Birkenhake Wohnmanufaktur gibt es wieder eine kleine, feine und besondere Adresse in Gütersloh, die man nicht so schnell vergisst.



Neuer Standort- neuer Look



Text: Sybille Hilgert · Fotos: Dominique Osea

Schick, schicker, Linea Nuova! Der Friseursalon hat nach 24 Jahren an der Brockhäger Straße jetzt an der Königstr. 31 ein neues Quartier bezogen. Und das ist einfach »wow«! Das schicke Ambiente macht jedem Großstadt-Friseur Konkurrenz.

Inhaberin Sandra Kuhlmann hat Linea Nuova quasi neu erfunden. Sie verpasste nicht nur dem Ambiente einen stylischen Touch, auch das Logo zeigt sich in dynamischem, modernem Design. Die erfahrene Friseurmeisterin, die ihren Beruf bereits seit 31 Jahren ausübt, hat viel Herzblut und Kreativität in die neuen Räumlichkeiten investiert. Der tolle Mix aus gemütlich und modern, in wohnlichen Farben und mit coolen Akzenten macht einem das Wohlfühlen leicht.

Das wissen auch ihre KundInnen sehr zu schätzen, die z.T. schon seit vielen Jahren zu Sandra und ihren Mitarbeiterinnen kommen. Das über Jahre eingespielte Team besteht aus Özgü Karaboga, staatl. geprüfte Coloristin und Nord-Westdeutsche Meisterin, Anette Hoffknecht, Friseurmeisterin, Fatma, die ebenfalls über jahrzehntelange Berufserfahrung verfügt, und die Auszubildende Medra Tadares.



Aus- und Weiterbildung spielt eine große Rolle im Leben von Sandra. Sie selbst suchte schon in jungen Jahren gerne die Herausforderung im Wettbewerb und 20 Jahre lang engagierte sie sich aktiv sowohl im regionalen Innungsbereich als auch im Landesinnungsverband auf NRW-Ebene. Durch Fachtrainer-tätigkeiten, Organisation und Moderation von Modepräsentationen ging sie schon immer mit den aktuellen Trends.

Bei Linea Nuova findet Ihr das Rundum-sorglos-Programm im Damen- und Herrenbereich bis zur dekorativen Kosmetik und Nageldesign. Grundsätzlich steht die Natürlichkeit im Fokus, doch die Wandelbarkeit einer jeden Frisur ist Sandras besondere Stärke. Durch ihren eigenen Lifestyle versteht sie es, die Stylings von sportlich über businessstauglich bis hin zum Red-Carpet-Style umzuwandeln.

Probiert es doch einfach mal aus...
Das Linea Nuova Team freut sich auf Euren Besuch!



Bild: ©FrauLein Blomberg



LINEANUOVA
— HAARDESIGN —

Linea Nuova
Königstr. 31 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 38015 · www.linea-nuova-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

www.elasten.de



MY TRUE FEELING OF BEAUTY

Start in ein neues Haut-Zeitalter

Die Nr. 1 aus Deutschland* - weltweit beliebt. Nur die **ELASTEN® Trinkampullen** enthalten den speziellen [HC]-Kollagen-Komplex®. Seine Kollagen-Peptide weisen eine besonders hohe Übereinstimmung mit dem Kollagen des Menschen auf.

Vertrau dem Original für schöne Haut von innen, mit nachgewiesener Wirkung für ein strahlendes Aussehen, natürliche Schönheit und mehr Glow.



DAS ORIGINAL

Erhältlich in Ihrer Apotheke
Bekannt aus TV



Alt findet Neu

Gerade in dieser unruhigen Zeit ist das Thema »Zuhause« für viele Menschen noch wichtiger geworden. Hier findet man Ruhe, Sicherheit und Geborgenheit und kann sich einfach wohl fühlen. Mit einem großen Haus mit Garten erfüllen sich viele ihren Lebensraum. Doch was ist, wenn die Kinder ausgezogen sind? Oder wenn man nicht mehr Kraft genug hat, ein Haus in Stand zu halten? Oder wenn man einfach Lust auf etwas ganz Neues hat und von der ländlichen Umgebung mitten in die Stadt ziehen möchte? Die Erfahrung zeigt, dass der Verkauf eines zu großen Hauses sehr stark davon abhängt, ob man ein neues, zur aktuellen Lebenssituation passendes Haus findet.

Die GENO Immobilien GmbH ist hier der richtige Ansprechpartner. Das Tochterunternehmen der Volksbank Bielefeld-Gütersloh unterstützt und berät in allen Immobilienangelegenheiten und begleitet Sie vom Verkauf Ihrer bisherigen bis hin zum Kauf einer neuen Immobilie.



Die GENO Immobilien GmbH kümmert sich um alle Angelegenheiten rund um Ihre Immobilie, so Geschäftsführerin Heike Winter. Die MitarbeiterInnen der GENO unterstützen die Suche nach einer neuen Wohnung oder einem neuen Haus und geben sich erst zufrieden, wenn das zur neuen Lebenssituation passende gefunden ist. Auch der Verkauf der alten Immobilie wird unkompliziert abgewickelt.

Dabei können Sie sich komplett auf die Kompetenz und Expertise der GENO verlassen. Egal, ob Sie eine Wohnung in einem ruhigen Viertel mit viel Grün suchen oder ob Sie Wert auf komfortabel ausgestattete Wohnungen mit Aufzug und barrierefreiem Zugang in Innenstadtlage legen. Die GENO Immobilien GmbH findet die perfekt passende Wohnung für Sie, sorgt für den Verkauf Ihrer ehemaligen Immobilie und Sie können sich einfach auf Ihr neues Zuhause freuen.

GENO Immobilien
eine Tochtergesellschaft der
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

GENO Immobilien
Die Standorte:
Molkestr. 3 – 7 · 33330 Gütersloh
Wilhelmstr. 11 · 33602 Bielefeld
www.geno-immobilien.de



HIER GEHT ES ZUR WEBSEITE



www.carl.media/qr/kaiserquartier



RUND UM DIE IMMOBILIE

TEXT: SYBILLE HILGERT



Alt findet Neu





GÜTERSLOH um 1850

GINAL HANDKUPFER

Gütersloh
Bahnhof



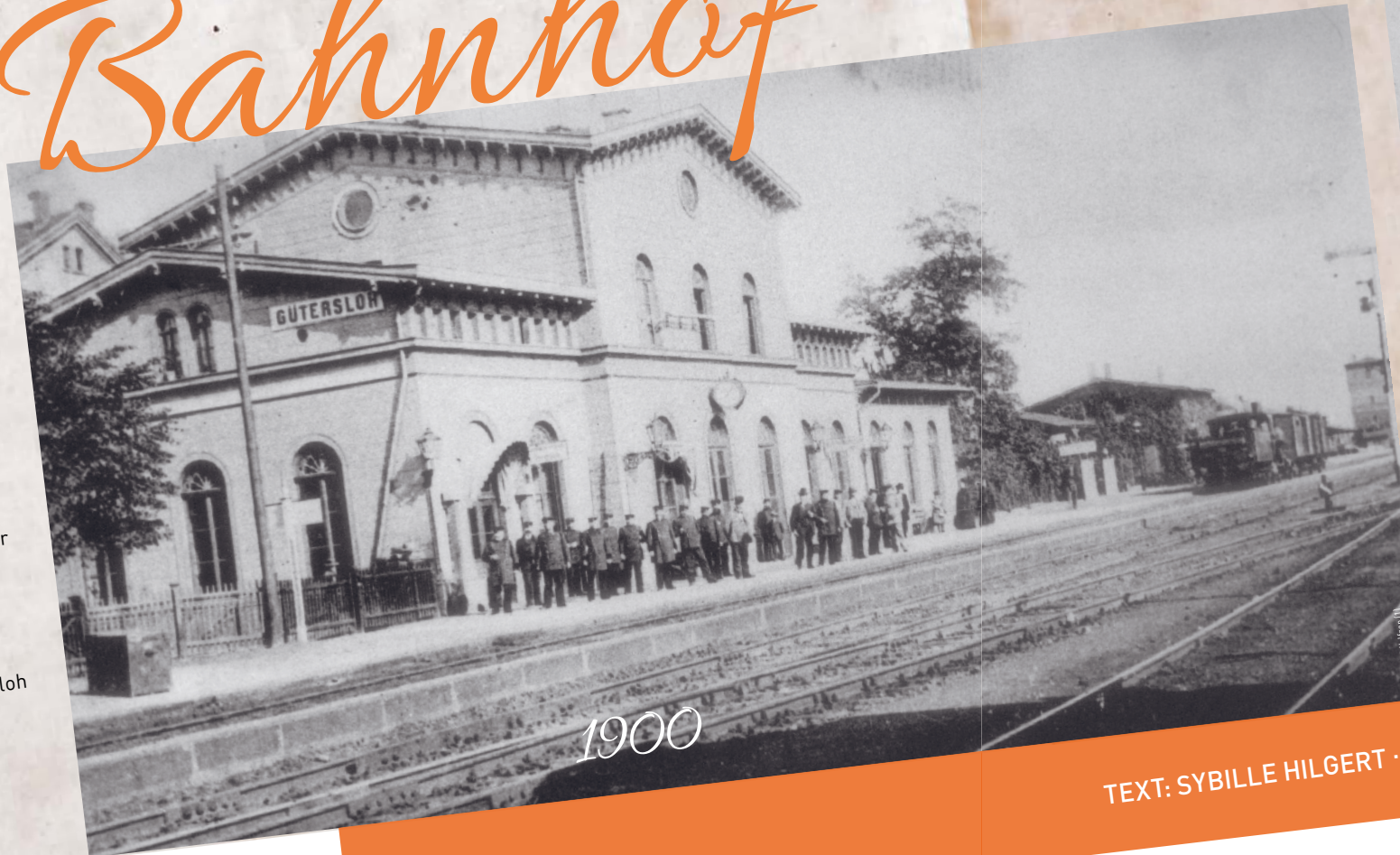
1908

Gütersloh hielt dabei mit seinem Bahnhof immer den Anschluss an die Moderne: So erfolgte 1913 der vierspurige Ausbau. Ab 1967 führen die Bahnen elektrisch. Verändert hat auch der Gütersloher Bahnhof sein Gesicht. Da die komplette Geschichte der Gütersloher Eisenbahn sehr umfassend ist, beschränken wir uns in diesem Bericht auf das Bahnhofsgebäude. Die erste Station im klassizistischen Stil wurde 1849 etwa in Höhe des heutigen Stohlmannplatzes gebaut.

DER GÜTERSLOHER Bahnhof

Am 15. Oktober 1847 um 15.30 Uhr eröfneten die ersten Züge die Strecke von Köln nach Minden durch Gütersloh. Die ganze Bevölkerung war auf den Beinen und feierte das historische Ereignis. Gütersloh hatte damit Anschluss an eine der wichtigsten Verkehrsstrecken Europas: Das war der Start für den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt.

Seitdem sind gekrönte Häupter und Staatsmänner vorbeigefahren oder haben hier Station gemacht, darunter der preußische König Friedrich Wilhelm IV., die Zarin von Russland oder Friedrich Ebert. 1965 konnten die Honoratioren der Stadt Königin Elisabeth II. von England in Gütersloh begrüßen.



1900



1920

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: STADTARCHIV GÜTERSLOH

1930 - Wartesaal

Dafür wurde ein kleiner Wald zwischen Köker- und Kirchstraße abgeholzt. 1876 erhielt das Gebäude an beiden Seiten zwei Wartesäle. Da das alte Stationsgebäude irgendwann zu klein wurde und man Platz für neue Gleise benötigte, wurde das alte Stationsgebäude abgerissen. Mit den Arbeiten für ein neues Bahnhofsgebäude wurde schon 1923 begonnen. Aufgrund der Inflation verzögerte sich der Bau, so dass der neue Bahnhof erst im August 1925 in Betrieb genommen wurde. Dann überzeugte er aber sofort nicht nur mit schickem Äußeren, sondern auch einen Blick auf das Gebäude gewährte. Einziger Nachteil: Die Bahnsteige waren noch nicht fertig und so mussten die alten Bahnsteige genutzt werden. Erst 1927 gab es neue und die waren dann besser als in Bielefeld, wie es in einem Zeitungsbericht hieß.

Aus der NS-Zeit ab 1933 gibt es nur wenige Informationen und Bilder. Ein Keller der Güterabfertigung diente als Luftschutzraum. Es gab 40 Bombenangriffe, dabei waren oft die Bahnanlagen das Ziel. Anfang April 1945 sprengten US-Truppen die Empfangshalle des Bahnhofs und bauten aus dem Schutt in Avenwedde eine Rollbahn für einen Feldflugplatz.



1930 - Bahnsteig

Tipp:
 Bahn-Pensionär Rudolf Hermann ist der Kenner der Geschichte des Gütersloher Bahnhofs. Nachzulesen in seinem Buch »Vom Planzug 1 zum ICE 4«.



1930 - Empfangshalle

Damit der Betrieb trotzdem reibungslos funktionierte, wurde eine Holzbaracke aufgebaut, in der in der Fahrkartenausgabe, Gepäckabfertigung, Auskunft und Bushaltestelle untergebracht waren. Die Baracke wurde erst nach mehr als sechs Jahren beseitigt. Auf den Grundmauern des ehemaligen Gebäudes entstand ein neuer Südlügel. Zusammen mit der Empfangshalle zeigte sich das Ensemble in der typisch schlichten schmucklosen Form der 50er Jahre.

1997 wurden vor und im Empfangsgebäude des Bahnhofs Umbaumaßnahmen vorgenommen. Boden und Wände wurden neu gefliest. Es gab neue Plätze für Fahrkartenausgaben, Schließfächer und Telefonzellen. Das Reisezentrum erhielt eine neue Einrichtung. Buchhandlung und Schenke wurden umstrukturiert und erneuert. Der Bahnhofsvorplatz wurde jetzt auch gastronomisch genutzt. 2010 wurden Bahnsteige und Empfangshalle weiter saniert, inklusive des Einbaus der Fahrstühle. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wurden nach 64 Jahren die letzten Kriegsschäden beseitigt. Im Sommer 2017 wurde in der Bahnhofshalle wieder umgebaut und die Fa. Ditsch verkaufte hier jetzt Brezeln.

2019 überraschte die Nachricht, dass der Gütersloher Bahnhof größer werden soll. U.a. sollen zwei zusätzliche Bahnsteige gebaut werden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2026 vorgesehen, die Inbetriebnahme für Dezember 2028. Es bleibt spannend.



1967



1989



1934



2003

AHA!
 Seit 1973 fungiert der Gütersloher Hauptbahnhof immer wieder als Ausgangspunkt für Erprobungs- und Schnellfahrten.

Ihr Spezialist für anspruchsvolle Fenster- und Türelemente

Über
25 Jahre
Erfahrung

Hier sind Sie gut beraten!

Gütersloher Bauelemente GmbH

Fenster | Haustüren | Rollläden | Raffstoren

Carl-Bertelsmann-Str. 32
33332 Gütersloh
Tel. 05241/23290 15
info@guetersloher-bauelemente.de
www.guetersloher-bauelemente.de



Anzeigen

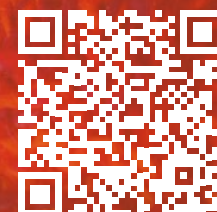
PARADIES FÜR HANDARBEITS-FANS FRAU WOLLE

Viele von uns haben in der letzten Zeit Handarbeiten wieder für sich entdeckt. Mit Stricken, Häkeln oder Sticken kann man sich einfach wunderbar entspannen. Und jetzt gibt es mit »Frau Wolle« in der Hohenzollernstraße 7 ein feines kleines Handarbeitsgeschäft, in dem alle Strickfans hochwertiges Arbeitsmaterial erwerben können.

Bereits am Eröffnungstag wurde der gemütliche Handarbeitsladen von Beate Unger von begeisterten KundInnen gestürmt. Die gebürtige Neubeckumerin liebt und lebt Handarbeiten. Sie wuchs quasi im Wollgeschäft ihrer Mutter auf und absolvierte eine Ausbildung in einem Handarbeitsgeschäft. Später machte sie sich in Sigmaringen mit einem Laden selbstständig, nach einem Umzug ins Rheinland eröffnete sie einen kreativen Hofladen. Vor kurzem ist sie wieder in ihre Heimat zurückgekehrt und es dauerte nicht lange bis zur Gründung von »Frau Wolle«.

In der Hohenzollernstraße 7 findet Ihr feine Wolle von ONline, Austermann, Lana Grossa, LangYarns oder Katia. Dazu gibt es zahlreiche Strickhefte und Anleitungen. Wenn Ihr einmal nicht weiterwisst, könnt Ihr gerne jederzeit zu Beate kommen und Euch beraten lassen. Übrigens kommen auch Stick- und Häkelfans bei Beate Unger auf ihre Kosten, wie die große Auswahl an Stramin, Stickstoffen, Stick- und Häkelgarn zeigt. Auch die bunte Knopf- auswahl kann sich sehen lassen.

Demnächst wird es bei »Frau Wolle« auch Handarbeitskurse geben. Dann kann man zu höchstens sechs Personen am gemütlichen großen Tisch im hinteren Bereich des Ladens gemeinsam stricken, sticken oder häkeln. Gemütliches Klönen inklusive. Die genauen Termine und viele weitere Infos gibt es auf Beate Ungers Facebook-Seite.



FRAU WOLLE

Inh. Beate Unger
Hohenzollernstraße 7
33330 Gütersloh
Tel.: 0172 7316289



FOTOS: MICHAEL HELWEG · TEXT: DR. MANUELA STOBBE

VERANTWORTUNGSVOLLE KIEFERORTHOPÄDIE BETRACHTET MEHR ALS DIE ZÄHNE

Die Entwicklung eines Kindes hängt eng mit seiner Mundraum-Entwicklung zusammen. Deshalb ist es so wichtig, dass Zahn- und Kieferfehlstellungen so früh wie möglich korrigiert werden. Eine verantwortungsvolle, ganzheitlich orientierte Kieferorthopädin wie Dr. Anette Ortenburger kümmert sich dabei nicht nur um die Zähne, sondern hat das ganze Kind im Blick. Denn auch funktionelle und gesundheitliche Aspekte müssen bei der Behandlung berücksichtigt werden, so die Fachärztin. Sie bezieht daher neben den ästhetischen auch funktionelle und gesundheitliche Aspekte mit ein. Bei jungen Patientinnen und Patienten wird meist mit festsitzenden Spangen (sog. Multi-brackettechnik) gearbeitet. Durch die exakte mechanische Wirkung und das permanente Tragen lässt sich im Vergleich zur herausnehmbaren Apparatur eine effizientere Therapie erzielen.

Am Anfang jeder Behandlung steht eine ausführliche Beratung in entspannter Atmosphäre. Anhand von Vorher-Nachher-Bildern bereits behandelter Patienten wird gezeigt, wie das Ergebnis nach einer erfolgreichen Therapie aussehen kann und welche unterschiedlichen Systeme zur Verfügung stehen. Neben der Standardversorgung stehen heute auch moderne programmierte Präzisionsbrackets zur Verfügung, die nicht nur deutlich kleiner sind, sondern die Gesamtbehandlungszeit auch verkürzen können. Neben Metall oder Rhodium können sie auch aus Keramik gefertigt werden, so dass die Zahnkorrektur fast unsichtbar bleibt.



Da eine Zahnsperre gerade in den ersten Tagen nicht nur für die Kinder, sondern oftmals auch für die Eltern eine Herausforderung sein kann, wird als besonderer Service nach dem Einsetzen eine ansprechende Broschüre ausgehändigt, die u. a. zahlreiche Tipps zur zahngesunden Ernährung, Pflege der Zahnsperre, Verhalten bei kleinen Problemen sowie leckere Rezeptideen für die ersten Tage mit Zahnsperre enthält.

Transparenz und verständliche Aufklärung stehen in der Praxis allerdings nicht nur zu Beginn, sondern während der gesamten Behandlungszeit im Fokus. Durch sog. Templates erhalten Mutter oder Vater der jungen Patienten Informationen zu einzelnen Therapieschritten per E-Mail. Auf digitalem Weg erfolgt zudem auch die Bestätigung des jeweils nächsten Termins mit der Möglichkeit, diesen ganz einfach online verschieben zu können.

Für den außergewöhnlichen Patientenservice wurde die Praxis Dr. Anette Ortenburger mit dem Focus Empfehlungssiegel 2020 ausgezeichnet. Weiterhin erhielt sie das 5-Sterne-Qualitätssiegel des Praxis PLUS award, das eine vorbildliche Servicequalität und Praxiskultur bescheinigt.

Dr. Ortenburger und ihr Team sehen diese Auszeichnungen als Ansporn, permanent weiter an ihrem Anspruch zu arbeiten, die Erwartungen ihrer Patientinnen und Patienten nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Zu den Schwerpunkten der seit mehr als 30 Jahren erfahrenen Fachärztin gehört auch die Erwachsenen-Kieferorthopädie. Mit transparenten Schienen (sog. Alignern) oder innenliegenden Brackets (Lingualtechnik) ist hier sogar eine nahezu oder gänzlich unsichtbare Behandlung möglich.



FOCUS
EMPFEHLUNG

2020

KIEFER-
ORTHOPÄDIN

LANDKREIS
GÜTERSLOH

FOCUS-ARZTSUCHE.DE


Dr. med. dent.
Anette Ortenburger
Fachärztin für Kieferorthopädie

Kolbeplatz 3
33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 24022
info@dr-ortenburger.de
www.dr-ortenburger.de



MILCHREIS MIT ZIMT-ZWETSCHGEN & STREUSELN

#EASYLISSEY **Rezept**

VEGAN
FOOD

Der Herbst ist eingebrochen und eigentlich will man sich nur noch aufs Sofa werfen und in eine wärmende Decke kuscheln. Damit ihr zu diesem Anlass nicht nur Wärme von außen, sondern auch von innen erfahrt, ist dieser Milchreis mit Zimt-Zwetschgen DAS absolute Soulfood für die kältere Jahreszeit. Die feinen Streusel darauf verfeinern die Süßspeise mit einem lockeren Crunch und harmonieren super mit der milden Säure der Zwetschgen! Lasst es Euch schmecken und teilt die Bilder von Eurer nachgekochten Speise gern mit uns auf den Sozialen Medien unter GüterslohTV und Magazin Carl.

ZUBEREITUNG

1. Milchreis, Mandelmilch, Salz, Rohrohrzucker und Zimt in einen Topf geben und nach Packungsanweisung kochen.
2. Währenddessen die geviertelten Zwetschgen mit einem Schuss Wasser und Zimt in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze 20-30min einköcheln lassen.
3. Nun die Streusel vorbereiten, indem alle restlichen Zutaten zusammengegeben werden. Mit den Händen oder einem Rührgerät verkneten und ggf. Wasser zugeben, bis die Konsistenz nicht mehr bröcklig ist.

ZUTATEN (FÜR 4 PORTIONEN)

- 200G MILCHREIS
- 900ML MANDELMILCH
- 1 PRISE SALZ
- 30G ROHROHRZUCKER
- 1 TL ZIMT

ZIMT ZWETSCHGEN:

- 3 HAND VOLL ZWETSCHGEN (GEVIERTELT)
- SCHUSS WASSER
- 1/2 TL ZIMT

STREUSEL:

- 150G VOLLKORNMEHL
- 70G KOKOSÖL
- 60G ROHROHRZUCKER
- SCHUSS WASSER
- 1 PRISE ZIMT
- 1 PRISE GEMAHLENE VANILLESCHOTE



FOTOS UND TEXT: LISA MERKI

EASY
Lissy

4. Anschließend zuerst den fertigen Milchreis und dann die fertigen Zimtzwetschgen in einer Auflaufform verteilen.
5. Zuletzt die zerbröselten Streusel so verteilen, dass alles bedeckt ist und im vorgeheizten Ofen bei 180°C Ober-/Unterhitze 25min backen.
6. Und dann genießen!

HIER GEHT'S
ZUM KOCHVIDEO



www.carl.media/qr/easylyssymilchreis



SOZIAL, NACHHALTIG, ÖKOLOGISCH – PREISWÜRDIG!

Die Harsewinkler Holzmanufaktur

TEXT: SYBILLE HILGERT · BILDER: DOMINIQUE OSEA

In der Holzmanufaktur in der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel herrscht Hochbetrieb. Einige Schüler schleifen Holzbretter, andere kleben Furnier auf vorbereitete Platten. Die Stimmung ist super. Alle sprudeln vor Kreativität. Doch in der Holzmanufaktur treffen sich nicht nur Schüler-AGs. Hier wird auch ausgebildet. Wir wollten unbedingt mehr wissen, über dieses coole Konzept, das schon einige Auszeichnungen bekommen hat.

Die Holzmanufaktur Harsewinkel e.V. ist ein kleiner gemeinnütziger Verein mit großer Wirkung. Der Verein bietet Jugendlichen, die normalerweise erhebliche Probleme am Arbeitsmarkt hätten, die Möglichkeit einer Ausbildung an. Wo sich regionale Unternehmen die Ausbildung von FörderschülerInnen nicht zutrauen, schaltet sich die Holzmanufaktur ein.





Die interessierten Absolventen von Förder- bzw. inklusiven Schulen absolvieren das erste Jahr der praktischen Ausbildung in der Holzmanufaktur, lernen die Routinen eines 8-Stunden-Tages kennen und erlernen die Grundlagen der Holzbe- und -verarbeitung. Dieses Basiswissen bereitet sie für die folgenden zwei Ausbildungsjahre in einem Partnerbetrieb vor, in dem sie dann die Ausbildung abschließen und im Idealfall übernommen werden. Träger ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft Gütersloh.

Die kleine Holzmanufaktur kann vier Auszubildende pro Jahr aufnehmen. Außerdem können hier Berufseinstiegsqualifikationen oder Langzeitpraktika unterstützt werden. Zurzeit absolvieren zwei Auszubildende ihr erstes Ausbildungsjahr in der Holzmanufaktur. Ute Delbrügge, Tischlermeisterin und technische Leiterin, zeigt Dean (16), wie er ein Insektenhotel fertigt. Er bohrt konzentriert Löcher in dicke Holzblöcke. Im Rahmen seiner theoriereduzierten Reha-Ausbildung zum Fachpraktiker für Holzbearbeitung verbringt er sein erstes Lehrjahr an der Holzmanufaktur und ist total glücklich damit. Im nächsten Jahr wird er dann in einen Partnerbetrieb wechseln.



AHA!

Die Holzmanufaktur fertigt Insektenhotels und Nistkästen. Ein weiteres Projekt sind coole Frühstücksbretchen mit eingefrästem Schriftzug, die z.B. über den Marienfelder Klosterladen vertrieben werden sollen. Für die Projekte benötigt der Verein dringend Laubholz (Eiche, Buche, Ahorn, Esche, Kirsche, Nussbaum etc.). Holzspenden sind willkommen. Sie können unter 05247.924942 oder info@holzmanufaktur-harsewinkel.de angemeldet werden.



Thorsten Kinner, 1. Vorsitzender, Michael Burke, kaufmännischer Leiter, und Dr. Wolfgang Strothmann, pädagogischer Leiter – Vereinsgründer und ehrenamtlicher Vorstand in Personalunion – sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Holzmanufaktur, die erst vor eineinhalb Jahren an den Start ging. Die professionell ausgestatteten Räume und der beeindruckende Maschinenpark stehen auch allen Grundschulern aus Harsewinkel und Umgebung offen. In eintägigen Workshops können pro Jahr mehr als 800 SchülerInnen der Klassen 2 bis 4 das Arbeiten mit Holz kennenlernen. Die dabei entstehenden kleinen Werkstücke können sich sehen lassen und erfüllen die kleinen Handwerker mit Stolz. In diesem Schuljahr sind bereits alle Workshop-Tage ausgebucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder Teilnehmer kann aber freiwillig einen Baumeuro spenden. Von den gesammelten Baum-Euros werden wiederum Baumanpflanzungen finanziert. Außerdem können SchülerInnen der Sekundarstufe I kostenlose Möbelbau- und CNC-Kurse besuchen und Kenntnisse in der Holztechnik erwerben.

Das Ganze ist ein rundum gelungenes, durchdachtes Konzept, bei dem Nachhaltigkeit oberstes Gebot ist. Die Holzwerkstatt arbeitet ökologisch (Wiederverwertung von Wertstoffen), ökonomisch (Eigenbau von Werkstatteinrichtungen), sozial (Inklusionskonzept) und regional (Einbeziehen von Partnerbetrieben und -schulen und kurze Transportwege). Klasse! Kein Wunder, dass die Holzwerkstatt bereits einige Anerkennungen für dieses Konzept bekommen hat: Den Nachhaltigkeitspreis der Umweltstiftung der Ostwestfälischen Wirtschaft, die Förderung durch VITAL.NRW LAG GT8, die Unterstützung durch Firmenpartner und die begeisterten Rückmeldungen der Grundschulen! Nachahmung andernorts auf jeden Fall empfohlen.

Holzmanufaktur Harsewinkel e.V.
Tecklenburger Weg 4 · 33428 Harsewinkel
Email: info@holzmanufaktur-harsewinkel.de
Tel.: 05247 9249 42

Weitere Aktionen vom 23. bis 25.10.2020.

- Exklusive Angebote von Hüsler Nest, dem Schweizer Natur-Schlafsystem
- Stark reduzierte Ausstellungsstücke

Schautag* am 25.10.2020
von 13:00 bis 18:00 Uhr
*ohne Beratung und Verkauf

Massivholzmöbel nach Maß

Aktionswochenende
vom 23 bis 25.10.2020
mit verlängerten
Öffnungszeiten
Fr. und Sa. 10 – 18 Uhr

WIR STÄRKEN IHNEN DEN RÜCKEN

Sie wachen auf und haben Rückenschmerzen? Das könnte an Ihrer Matratze liegen. Sie wollen die perfekte Matratze für einen traumhaften Schlaf?

Dann kommen Sie zu unserem Aktionswochenende. Am 23. und 24. Oktober analysiert Schlafexperte Matthias Schönhalz von den Hüsler Nest Schlafsystemen mit einem mobilen Wirbelscanner kostenlos Ihren Rücken. Und Sie finden unter Garantie die optimale Matratze, die Ihnen den Rücken stärkt.

Terminvereinbarung
für die kostenlose
Analyse unter
05246. 4233.

Weitere
Infos unter:



www.mb-moebel.de

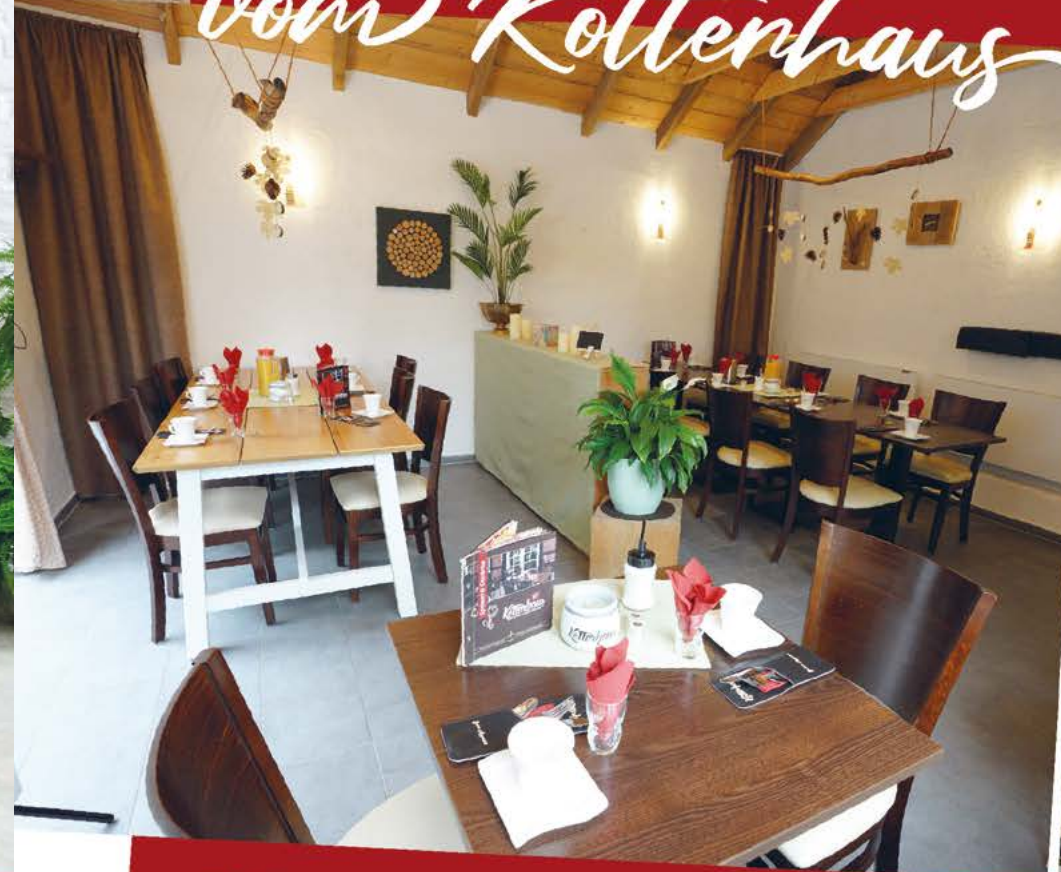


Industriestraße 1
33415 Verl
Tel.: 05246 4233
Email: info@mb-moebel.de

WILLKOMMEN IM KÖTTERSTÜBCHEN

Die kleine Schwester vom Kötterhaus

TEXT: SYBILLE HILGERT
FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF



Das Kötterhaus in Kaunitz hat hübschen Zuwachs bekommen. Christina Brakemeier hat in einem kleinen Häuschen neben dem denkmalgeschützten Kötterhaus das gemütliche Kötterstübchen eingerichtet. Damit hat sie aus der Not eine Tugend gemacht und die aufgrund von Corona reduzierte Platzzahl im Kötterhaus um einige Plätze erweitert.

Das -übrigens barrierefreie- behagliche Kötterstübchen bietet Platz für maximal 16 Personen - entweder als geschlossene Gruppe oder in entsprechend kleineren Gruppen von 2, 6 und 8 oder 10 Personen. Alles natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, mit der Möglichkeit hier auch eine Gruppe separiert unterzubringen. Im gemütlichen Ambiente mit hohen Decken, warmen Farben und liebevoller Dekoration kann man es sich richtig gut gehen lassen. Die großen Fenster lassen viel Licht herein, außerdem kann man von hier aus die Kids auf dem Spielplatz im Auge behalten. Nach Voranmeldung wird während der kommenden Wintermonate hier das berühmte Frühstücksbuffet des Kötterhauses serviert - mit regionalen und hausgemachten Spezialitäten. Alles natürlich mit viel Liebe zubereitet. Nachmittags gibt es Kaffee- und Teespezialitäten und die köstlichen selbstgemachten Kuchen und Torten, für die Christina und ihre Mutter Eleonore bekannt sind. Das Kötterstübchen kann auch für geschlossene Gruppen ab 12 Personen, z.B. für Geburtstage, zum Nachmittagskaffee reserviert werden. Ob am Wochenende oder in der Woche. Wer sich lieber draußen aufhalten möchte, findet ausreichend Sitzplätze in einem extra aufgestellten Zelt. Zusätzlich gibt es einen urigen Raucherunterstand. Christina gehen die Ideen eben nicht aus. Und so hat sie einen Ort zum Plaudern, Genießen und Wohlfühlen für alle Generationen geschaffen direkt am Ortsrand von Kaunitz mit Blick in die unberührte Natur. Einfach schön!



Kötterhaus · Zum Sennebach 1 · 33415 Verl-Kaunitz · Tel.: 05246 9337844
Mobil: 0151 19 66 0476 · info@koetterhaus-kaunitz.de
info@koetterhaus-bildung.de · www.koetterhaus-kaunitz.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag + Feiertags:
09:30 Uhr bis 18:00 Uhr





Auf dem Hof werden sie zunächst in richtig guter Muttererde herangezogen, wo sie in Ruhe wachsen und gedeihen können. Wenn man sich dort in eine schöne Pflanze verliebt, kann man sie entweder sofort mitnehmen oder sie mit dem Hinweisschild »verkauft« ernten, wann immer man möchte. Da wird der Einkauf zu einem richtigen Erlebnis! Vor allem, weil man vor Ort alles bekommen kann, was das Gärtnerherz begehrt. Von der passenden Erde, den richtigen Dünger für alles, bis hin zu Töpfen und anderen Dekogefäßen. Sogar einen kleinen Hofladen gibt es, der viele einzigartige Produkte aus kleinen Manufakturen mit kurzen Zutatenlisten beherbergt. Und das Sahnehäubchen: alles wurde vom Inhaber selbst ausgewählt, getestet und für gut befunden. Das Motto der Alpenrose ist ganz klar – einfach und gut! Wir vom Carl sagen: genau das macht den Hof zur Alpenrose aus.

Und das spiegelt sich auch im Service wider. Wir sehen sofort, dass die Angestellten absolute »Outdoor-Menschen« sind, die mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und gern fachkundiges Wissen teilen. Nach Service muss man hier nicht aktiv suchen, sondern die Verkäufer kommen schon mit Freude auf einen zu. Deshalb empfinden wir die Atmosphäre auf dem Hof als so herzlich und einladend. Die Alpenrose ist eben nicht irgendein Gartencenter, sondern besticht durch ihr umfassendes Konzept und die liebevolle Umsetzung. All das führt dazu, dass man nach einem Besuch mit vollster Zufriedenheit nach Hause fahren kann.

Herein spaziert in den Hof zur Alpenrose

TEXT: LISA MERKI · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

Und wohl fühlen wir uns bereits, als wir in ein kleines Wäldchen am Straßenrand abbiegen und förmlich in eine neue Welt eintauchen. Begrüßt werden wir vom netten Inhaber Ehepaar Doris und Wilfried Jostschulte, der uns in seiner riesigen Baumschule mit einer Ausstellung von 15.000 Quadratmetern willkommen heißt.

Hier sieht sich das Auge nie satt. Wir lassen uns beeindruckt von urigen Scheunen, ganz vielen Pflanzen und einem neu hergerichteten Fachwerkhaus aus dem Jahr 1951. Dieses wurde mit viel Liebe zum Detail hergerichtet. Die inneren Werte des Fachwerkhauses lassen einen staunen. Drei wundervolle Kronleuchter zieren den Verkaufsraum und die natürlichen Holzbalken lassen den gesamten Raum zu einer gemütlichen Atmosphäre verschmelzen. Und wenn man sich durch die tolle Atmosphäre bewegt, findet man alles was das Herz für drinnen und draußen begehrt. Rundherum um die Scheunen stehen die Pflanzen bunt gemischt zur Schau, sodass man sich direkt vor Ort von der Vielfalt verzaubern lassen kann. Schon hier erhält man einen Eindruck, wie diese in einem realitätsnahen Umfeld aussehen könnten – sowie zu Hause im eigenen Garten!



Hof Alpenrose
Inh. Wilfried Jostschulte
Vorbruchstr. 12 · 33775 Versmold
Tel.: 05423-6073 · Fax: 05423-43348
E-Mail: info@hof-alpenrose.de



Insgesamt 45 MitarbeiterInnen sind zurzeit beim Steuerberatungsbüro BBF tätig. 8 SteuerberaterInnen beraten fachkundig und individuell – egal ob Privatperson, Freiberufler oder Unternehmen.

Die BBF Steuerberater PartGmbH freut sich sehr über zwei erfahrene SteuerberaterInnen, die das bestehende Team perfekt ergänzen. ▶



TOBIAS FELDMANN



MIT ENGAGEMENT UND KOMPETENZ

BBF STEUERBERATER

PARTGMBB GÜTERSLOH / HERZEBROCK-CLARHOLZ

Steuerliche Angelegenheiten sind für die meisten von uns ein Buch mit sieben Siegeln. Wenn Euch bei Begriffen wie Steuererklärung, Buchhaltung, Rechnungswesen oder Jahresabschluss eher mulmig wird, solltet Ihr Euch unbedingt an ausgewiesene Fachleute wie das Steuerberatungsbüro BBF mit den Standorten in Gütersloh und Herzebrock-Clarholz wenden.



BJÖRN SUDHÖLTER

Neu hinzugekommen ist Steuerberater Björn Sudhölter. Der erfahrene Steuerberater unterstützt vor allem Gewerbetreibende im Bereich Jahresabschluss und steuerlicher Beratung.



MECHTHILD FREITAG-GROWE

Steuerberaterin Mechthild Freitag-Growe ist der zweite Neuzugang. Sie ist schwerpunktmäßig im Bereich Unternehmensnachfolge tätig. Durch ihre große Expertise findet sie perfekte Lösungen für Vermögensübergaben an die folgende Generation. Zudem ist sie ebenfalls im Bereich Jahresabschluss tätig.

Die 8 SteuerberaterInnen werden von 37 Steuerfachangestellten, Lohnbuchhaltern und Auszubildenden unterstützt. An der Neuenkirchener Straße 51 in Gütersloh arbeiten 30 Mitarbeiter, weitere 15 Mitarbeiter sind in der Herzebrocker Filiale im Weißen Venn 119 tätig.

Für die Mandanten erledigt BBF die Finanzbuchhaltung, die Lohnbuchhaltung (auch Baulohn) und die Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Steuererklärungen. Im Rahmen der Finanzbuchhaltung unterstützt BBF ihre Mandanten zum großen Teil auch im Mahn- und Zahlungsverkehr. Die Daten hierzu erhalten die MitarbeiterInnen von den Unternehmen bereits sehr häufig in digitaler Form, da die BBF in diesem Bereich stark auf Datev-Unternehmen Online setzt. Hierbei scannt der Mandant alle Belege für das Steuerbüro ein und der monatliche Pendelordner entfällt. Zudem kooperiert BBF mit dem Wirtschaftsprüfer Stefan Rees aus der Paderborner Kanzlei BWP audit GmbH, damit auch Großmandate rundum kompetent betreut werden können. So garantiert das Steuerberatungsbüro BBF seinen Mandanten eine perfekte Rundum-Betreuung in allen Steuerangelegenheiten.

Bild: ©Carl Magazin (1)



TEXT: SYBILLE HILGERT

Bild: ©Carl Magazin (1)

HIER GEHT'S
ZUR WEBSEITE



www.bbf-steuerberater.de

 **BBF**
STEUERBERATER
PartGmbH

Gütersloh
Neuenkirchener Straße 51
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 · 915 000
Telefax: 05241 · 915 001
info@bbf-steuerberater.de

Öffnungszeiten:
Durchgehend geöffnet,
Montag bis Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr

Herzebrock-Clarholz
Weißes Venn 119
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 05245 · 923 616-0
Telefax: 05245 · 923 616 630
info@bbf-steuerberater.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag geschlossen, Termine nach
Vereinbarung möglich.



10 Jahre

Daheim e.V. in Spexard

Wie zu Hause

v.l.n.r.: Barbara Wecker, Bernadette Angelillo, Andrea Quibeldey, Bogda Osuch Mocie, Katja Hornberg - Dobra, Sandra Westhus, Christina Hemkendreis, Sascha Birkholz, Sandra Bentlage und Ebru Eslik

Im großen Gemeinschaftsbereich mit der offenen Küche wird laut gelacht und geredet. Hier wird gerade gefrühstückt. 37 Klienten werden in Spexard insgesamt betreut. 14 von ihnen sind hier abwechselnd jeden Tag zu Gast. Sie werden morgens vom Fahrdienst zu Hause abgeholt. Nach dem gemeinsamen Frühstück findet eine Morgenrunde statt, bei der auch der Tagesablauf besprochen wird. Und dann beginnen auch schon die Vorbereitungen für das Mittagessen. Viele Klienten helfen sehr gerne dabei, schälen Kartoffeln, putzen Gemüse oder gehen mit zum Einkaufen. Mit dieser Einbindung in Alltagsaktivitäten kann man vorhandene Ressourcen immer wieder aktivieren, so Andrea Quibeldey. Damit wird das Selbstbewusstsein enorm gestärkt.

Nach dem Mittagessen – oder wann immer das Bedürfnis nach Ruhe besteht – können sich die Klienten in das Ruhezimmer zurückziehen. Weitere Rückzugsmöglichkeiten gibt es im 50er Jahre-Zimmer, das mit Original-Möbeln ausgestattet ist und viele Gäste an ihre Jugend erinnert. Sehr beliebt sind die regelmäßig stattfindenden Ausflüge: Mal geht es zum Blumenpflücken, mal wird am Steinhorster Becken spaziert oder ein Bauernhof besucht. Nach dem Kaffeetrinken gibt es Zeit und Gelegenheit für weitere Spaziergänge, Bastelarbeiten oder Gesellschaftsspiele. Alle vier Wochen findet seit kurzem wieder ein Wortgottesdienst direkt im Hause statt, an dem die Klienten begeistert teilnehmen.

Leider gibt es zurzeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle gewohnten Angebote. So kann Therapiehund Bella nicht mehr kommen. Sie sorgte bei ihren Besuchen mit treuerzigem Blick für viele Lacher oder animierte zum Spielen. Große Freude brachten auch die Kinder der Kindertagesstätte Bruder Konrad mit ihren Besuchen in die Einrichtung. Sie können zurzeit ebenfalls nicht kommen. Andrea Quibeldey ist der festen Überzeugung, dass diese Angebote nach der Pandemie wieder aufgenommen werden.

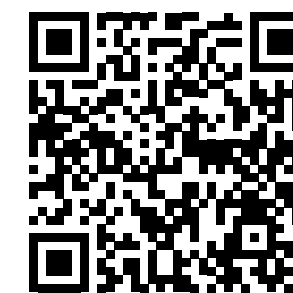
Ist der abwechslungsreiche Tag in der Tageseinrichtung zu Ende, bringt der Fahrdienst die Besucher sicher wieder nach Hause. Beim Verein »Daheim e.V.« können die Familien sicher sein, dass ihre Angehörigen gut und sicher aufgehoben sind. Fast wie in der eigenen Familie.

Die Spexarder Tagespflegeeinrichtung des Vereins »Daheim e.V.« feiert in diesem Jahr ihr 10 jähriges Jubiläum. Wir vom CARL haben das Haus in Spexard aus diesem Anlass gerne besucht und sind begeistert, was hier in den letzten 10 Jahren geleistet worden ist.

Der Verein »Daheim e.V.« wurde 1989 in Gütersloh gegründet und hat sich seitdem als kompetenter Pflege- und Betreuungsdienst mit Einrichtungen im ganzen Kreis bestens etabliert. Der Name »Daheim« ist dabei Programm. Das merkt man in der Tagespflege in Spexard sofort beim Eintreten. Die Atmosphäre ist hell

und freundlich. Flure und Tische sind liebevoll herbstlich dekoriert. Hier kann man sich wirklich wohl und daheim fühlen. Dafür sorgen Andrea Quibeldey und ihre 17 MitarbeiterInnen. Sie kümmern sich mit Leidenschaft und ganzem Herzen um die ihnen anvertrauten Menschen. Das Ziel ihrer Arbeit ist es, die Menschen in den Alltag einzubinden, sich an ihren Bedürfnissen und Wünschen zu orientieren und noch vorhandene Fähigkeiten zu fördern. Wichtig ist den MitarbeiterInnen auch der Kontakt zu den Angehörigen. Sie haben ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte und unterstützen die Familien, wo es nur geht.

Mehr Infos unter:



www.verein-daheim.de/tagespflege/spexard


Daheim
Den Menschen pflegen

Verein »Daheim e.V.« Tagespflege Spexard
Zum Flürt 1 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241.26692
tpspxard@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de



Hier bekommt ihr
einen kleinen Einblick



www.carl.media/qr/praxisanleiter

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: DOMINIQUE OSEA UND MATTHIAS KIRCHHOFF

UNTERSTÜTZUNG FÜR KOMPETENTEN FACHKRÄFTE-NACHWUCHS GESUCHT

PRAXISANLEITERIN BEI DER CARITAS

Man merkt es Christian Sommer sofort an: Er liebt seinen Beruf. Er ist einer von insgesamt 40 Praxisanleitungen, die zur Zeit bei der Caritas arbeiten. Der regelmäßige Austausch untereinander und die Aneignung von aktuellen Informationen zur generalistischen Ausbildung sind ihm besonders wichtig, um mit einem guten Gefühl in die neue Pflegeausbildung zu starten.

Und was machen Praxisanleiter/-innen in Pflegeberufen? Christian Sommer und Lena Huster, Praxisanleiterin in der Sozialstation Herzebrock, erklären uns, dass die Auszubildenden in einer Pflegeeinrichtung von einer Praxisanleiterin oder einem Praxisanleiter, begleitet werden müssen. Diese PraxisanleiterInnen haben eine wichtige Schlüsselposition: Sie sorgen dafür, dass die Auszubildenden schrittweise an die nötigen Kompetenzen herangeführt werden, die sie als Pflegefachfrauen und -männer benötigen. Das kann z.B. das Erlernen von Pflegetechniken aber auch der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen sein. Darüber hinaus sind sie Bindeglied



zwischen Pflegeschule und Arbeitsplatz, stehen in Kontakt mit den Lehrern für Pflegeberufe und dem Arbeitgeber und sind auch bei der Abschlussprüfung der Auszubildenden als Fachprüfer dabei. Kurz gesagt: PraxisanleiterInnen sind mit für die hohe Qualität der Ausbildung von Pflegefachkräften verantwortlich und sorgen für kompetenten Fachkräfte-Nachwuchs.

Um PraxisanleiterIn werden zu können, muss man eine Ausbildung zur Pflegefachkraft gemacht und mindestens ein Jahr praktisch gearbeitet haben. Das Zertifikat »Praxisanleiter« erwirbt man dann mit einer entsprechenden berufspädagogischen Weiterbildung. In dieser Zeit (300 Stunden) geht es u.a. um Lern- und Motivationspsychologie, Lernbegleitung, Zeitmanagement oder Kommunikation und Gesprächsführung, aber auch um Rechtsfragen. Nach Abschluss der Weiterbildung übernehmen die PraxisanleiterInnen die fachliche Ausbildung und Anleitung der Auszubildenden in der Praxis. Und das ist sehr wichtig, so Christian Sommer, denn von Pflegenden wird heute zum Beispiel auch die Beratung von Angehörigen oder die Dokumentation von Pflegeprozessen verlangt. Die Ausbildung wird immer anspruchsvoller und daher sind gute PraxisanleiterInnen so begehrt wie noch nie, unterstreicht Lena Huster die Wichtigkeit dieses Berufes.

Darüber hinaus sind PraxisanleiterInnen für die Auszubildenden sehr wichtige Bezugspersonen. Sie zeigen den Lernenden vor Ort und an Patienten, wie gute und liebevolle Pflege funktioniert und stehen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. So begleiten PraxisanleiterInnen ihre »Schützlinge« während der Ausbildung und können nach drei Jahren stolz darauf sein, wenn diese als fähige Pflegefachkräfte ins Berufsleben einsteigen. Was für ein anspruchsvoller und sinnstiftender Beruf, finden wir vom CARL. Wo Ihr Euch bewerben könnt und welche Voraussetzungen Ihr mitbringen müsst, lest Ihr im Infokasten.



Caritas
Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



AHA!

WENN IHR PRAXISANLEITERIN BEI DER CARITAS WERDEN WOLLT, MÜSST IHR EINE DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHKRAFT GEMACHT UND MINDESTENS EIN JAHR IN DER PRAXIS GEARBEITET HABEN. WENN IHR DAZU NOCH EMPATHISCH SEID, GUT ERKLÄREN KÖNNT, SPASS DARAN HABT, WISSEN ZU VERMITTELN – DANN IST DAS DER IDEALE JOB FÜR EUCH. BEWERBT EUCH BEI STEFANIE SCHACHE UNTER BEWERBUNGEN@CARITAS-GUETERSLOH.DE

EINFACH ZUHAUSE FÜHLEN

DAS CARITAS-HAUS ST. ANNA IN VERL

Seit Anfang Oktober herrscht Leben im neuen Anbau des Caritas-Hauses St. Anna in Verl. Die BewohnerInnen, die aus dem mittleren Gebäudeteil in den Anbau gezogen sind, fühlen sich in dem modernen, perfekt ausgestatteten Neubau überaus wohl und genießen die schöne Atmosphäre in ihrem neuen Zuhause.

Das Caritas Haus St. Anna gehört seit 2018 zum Caritas-Verband des Kreises Gütersloh. Einrichtungsleiter Jürgen Mertes ist mit dem Anbau sehr zufrieden. Das Haus ist hell und wohnlich gestaltet. Der offene Küchenbereich mit anschließendem großen Aufenthaltsbereich ist ausgesprochen gemütlich gestaltet – fast wie im eigenen Zuhause. Da macht das gemeinsame Kochen und Essen wirklich Spaß. Die Tische laden auch zu Gesellschaftsspielen oder einfach zum Gespräch ein. Vom Aufenthaltsraum aus hat man Zugang in den schön gestalteten Innenhof und kann sich gut vorstellen, dass hier an warmen Sommertagen mediterrane Atmosphäre herrscht. Ein weiterer, noch größerer Innenhof mit vielen Sitzgelegenheiten befindet sich zwischen dem mittleren Gebäudeteil und dem Anbau.

Die drei Etagen des Anbaus verfügen über jeweils 16 Einzelzimmer. Weitere Einzel- und Doppelzimmer befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss des bisherigen Hauses. Die einladenden Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet. Jeder Raum ist mit einem Pflegebett und hochwertigen Möbeln ausgestattet. Natürlich kann man auch eigene Möbel mitbringen und das Zimmer ganz individuell dem eigenen Geschmack entsprechend einrichten. In den großen barrierefreien Bädern haben die Bewohner auch mit einem Rollator oder im Rollstuhl ausreichend Bewegungsfreiheit. In jeder Etage gibt es zudem die Möglichkeit, auf einem Balkon oder einer Terrasse zu sitzen. Und natürlich verfügt das gesamte Haus über WLAN.



HIER GEHT ES
ZUR WEBSEITE



Gemeinschaft und Gesellschaft werden im Caritas-Haus St. Anna von jeher gelebt. Die durchdachte, liebevolle Gestaltung des Anbaus unterstreicht diese Philosophie deutlich. Ältere Menschen finden hier ein wirkliches Zuhause, in dem sie mit Unterstützung des engagierten Pflorgeteams so lange es geht, selbstständig und selbstbestimmt leben können, so Jürgen Mertes. Die glücklichen Gesichter der Bewohner bestätigen, dass sie sich hier wohl und gut aufgehoben fühlen.

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF



AHA!

Der Anbau war notwendig geworden, weil das im April letzten Jahres in Kraft getretene Wohn- und Teilhabegesetz vorschreibt, dass eine stationäre Einrichtung zu 80% Einzelzimmer haben muss.

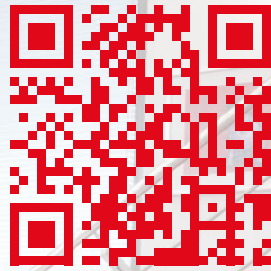


Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Caritas Haus St. Anna
Sankt-Anna-Straße 15
33415 Verl · Tel.: 05246 9613
www.caritas-guetersloh.de

MEHR INFOS UNTER:



160 Exemplare in der Ausstellung

Das Beste aus aller Welt können die Fachleute von »Das Ofenzentrum« liefern. Ob es sich um einen Ofen betrieben mit Holz, Gas, Pellets (auch kombinierbar mit Holz), Elektro oder Ethanol handelt, alles ist möglich. Große Glastüren lassen das Feuer gut zur Geltung kommen. Im Vorfeld ist eine kompetente Beratung durch das fachkundige und erfahrene Team gewährleistet und sogar in jedem Beratungsraum herrscht Wohnzimmer-Wohlfühlatmosphäre. Bei verschiedenen Holz- und Pelletöfen gibt es die Möglichkeit in einem Backfach zu backen, dessen Temperatur individuell eingestellt werden kann. Darin kann also sogar frisches Brot oder ein Auflauf zubereitet werden und damit einen köstlichen Duft verbreiten.

»Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der schönste Ofen im Land?«, müsste man sich fragen, denn die vielen optischen Details machen die Auswahl nicht leicht. Da sind zum einen die tollen Steinvarianten, wie Sandstein, Blackwood oder Speckstein, der die Wärme über mehr als 24 Stunden speichern kann und zudem mit Glitzerelementen das Auge auf sich zieht, oder aber die pflegeleichte, sehr attraktive Keramikvariante in 30 verschiedenen Farben.

Die Lieferzeit für euren Traumofen liegt derzeit bei 4-6 Wochen. Es ist also auf jeden Fall noch möglich, bereits in diesem Herbst von den Vorteilen der gemütlichen Ofenwärme zu profitieren. Von der Planung bis zum Aufbau liegt alles in den Händen des Ofenzentrums, ein Rundum-Service. Schaut doch mal rein und lasst euch, wie wir auch, von der Vielzahl der Möglichkeiten begeistern. Gemeinsam machen wir es uns zu Hause schön ist der Herbst-Slogan des Ofenzentrums, also: nichts wie hin!



Das Ofenzentrum

TEXT: REGINA MEIER ZU VERL · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

Probiert mal ... mit Behaglichkeit

Was gibt es Schöneres, als nach einem ausgiebigen Herbstspaziergang nach Hause zu kommen und die behagliche Wärme im gemütlichen Zimmer zu genießen? Oder sich nach einem langen Arbeitstag in den Liebessessel zu kuscheln, den Blick auf die Flammen zu richten und ins Träumen zu kommen. Sitzt da nicht ein Geschichtenerzähler, der uns mitnimmt in eine traumschöne Welt, in der es ganz still ist und nur das leise Knacken der Holzscheite im Ofen zu hören ist? Feuer inspiriert, entspannt und erzeugt ein behagliches Licht. Es beruhigt das Herz und es verbindet beim gemeinsamen Schauen in die Flammen.

Wir von Carl können uns jedes dieser Szenarien gut vorstellen, nachdem wir die wunderbare Ausstellung von »Das Ofenzentrum« besucht haben. Im Tower an der Hansestraße 1c in Bielefeld-Sennestadt könnt ihr 160 verschiedene Öfen auf 5 Etagen (selbstverständlich mit Fahrstuhl) bewundern. Seit ca. 3 Wochen ist die völlig neu gestaltete Ausstellung nun fertig und die Arbeit hat sich gelohnt, davon durften wir uns überzeugen. Super finden wir auch, dass man viele Öfen in Betrieb erleben kann, sodass man an einem nasskalten Herbsttag gar nicht mehr aus dem Zentrum heraus gehen mag. Selbstverständlich wurde mit der Renovierung der Ausstellung auch die Website auf den neuesten Stand gebracht.



Aus aller Welt und regional

Auf 5 Etagen



DAS OFENZENTRUM

Das Ofenzentrum GmbH
Hansestraße 1C · 33689 Bielefeld
Tel.: 05205 7514076
f @ Das Ofenzentrum

BUSSEMASS



Bild: Magazin Carl

SMARTE BRILLENGLÄSER FÜR ENTSPANNTES SEHEN

Kennt Ihr das auch? Nach einem Tag an Computer, Tablet oder Smartphone sind die Augen unglaublich angestrengt. Katharina Bussemaß, Inhaberin von Brillen Bussemass, hat die perfekte Lösung für die Sehanforderungen von heute: Die SmartLife Pro Brillengläser von Zeiss.

Wir schauen aufs Handy, dann schnell zur Seite, nach oben oder nach unten. Die perfekten Brillengläser für dieses Sehverhalten müssen klares, komfortables und entspanntes Sehen gewährleisten – und zwar in jedem Alter. Bei Brillen Bussemass werden die passenden Gläser für Euch durch gründliche Tests unter anderem mit dem I.Profiler ermittelt. Beim ca. 30 Minuten dauernden Sehtest werden besonders detaillierte und präzise Messwerte festgestellt. Zusätzlich wird die individuelle Pupillengröße berücksichtigt. Das Ergebnis: brillanteres, kontrastreicheres, schärferes Sehen – übrigens auch Nachts und in der Dämmerung. Die Gläser gibt es vom Einstärken- bis zum Gleitsichtglas, damit Ihr in jedem Alter komfortabel und entspannt sehen könnt.

Für einen Sehtest vereinbart doch einfach einen Termin bei Bussemass. Vielleicht habt Ihr dann ja auch Zeit, Euch das große Angebot an schicken Brillen, für das Bussemass bekannt ist, anzusehen. Es lohnt sich unbedingt.



Bild: Adobe Stock © ramaire_y

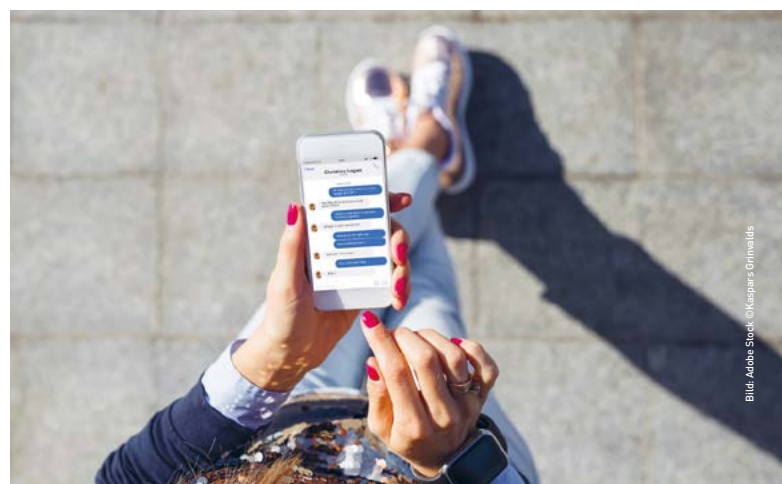


Bild: Adobe Stock © Knapars Grinnells

Brillen Bussemass
Unter den Ulmen 47 | 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 532480 | Fax: 05241 532482
www.bussemass.de | info@bussemass.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:
9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr



DIE PERFEKTE FRISUR WILDER WESTEN INKLUSIVE

Mit einem herzlichen »Howdy!« begrüßt Euch Nadine Mertin in ihrem »Hairsaloon«. Die Kombination aus Friseur und Westernambiente kommt bei den KundInnen gut an. Kein Wunder, denn hier werden Euch in stimmiger Atmosphäre perfekt auf Euren Typ abgestimmte Haarschnitte und Make up, trendige Colorationen oder Dauerwellen geboten.

Die vier leidenschaftlichen Friseurinnen Nadine, Michaela, Anke und Ella freuen sich sehr über ihre neue Kollegin Yvonne Armbrorst, die das Team mit ihrer herzlichen entspannten Art perfekt ergänzt. Die Farbexpertin hat eine Vorliebe für klassische Haarschnitte und immer einen spontanen Spruch auf den Lippen. Ein weiterer »Neuzugang« ist Nadines charmanter Dalmatinerwelpe Malou, die mit ihrem Hundeblick die Herzen schmelzen lässt und für ganz viel Spaß sorgt.

Montags ist bis 20 Uhr geöffnet, Mittwochs und Freitags bis 19 Uhr, Donnerstags von 8:30 Uhr bis 14 Uhr und von 16 Uhr bis 21 Uhr. Samstags wird der Saloon auf Anfrage gerne für Braut- oder Eventstylings geöffnet. Auf der Facebook-Seite des Saloons findet Ihr auch immer wieder Hinweise auf aktuelle Events.



ÖFFNUNGSZEITEN:

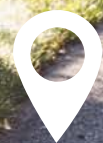
Montag: 08:30 – 20:00 Uhr
Dienstag: Saloonpause
Mittwoch: 08:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 14:00 Uhr
+ 16:00 – 21:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 19:00 Uhr
Samstag: auf Anfrage



Hairsaloon by Nadine
Schalückstraße 106A · 33332 Gütersloh
Tel.: 05241 2336011 · www.hair-saloon.de
info@hairsaloon-by-nadine.de

Unterwegs mit

Maike Descher



Tatenhausen

Unsere Rubrik »Zu Besuch bei...« haben wir dieses Mal umbenannt in »Unterwegs mit...«. Denn wir haben uns mit Maike Descher getroffen. Die geborene Rietbergerin ist Reisebloggerin und erfolgreich auf Instagram unterwegs. Und eine Reisebloggerin können wir doch nicht einfach besuchen. Die müssen wir schon nach ihren Touren befragen.

Die Fotos auf ihrer Homepage und auf Instagram sind atemberaubend. Angefangen hat alles in Neuseeland. Denn eigentlich ist Maike gelernte Bankkauffrau. Nach ihrer Ausbildung machte sie ein Work-and-Travel-Jahr in Neuseeland. Die herrliche Landschaft war überaus inspirierend und so knipste sie – wie sie selbst sagt – mit ihrer ersten Spiegelreflexkamera alles, was ihr vor die Linse kam. Neuseeland sei der reinste Spielplatz für tolle Natur-Motive und das Fotografieren ließ Maike seitdem nicht mehr los.

Die Autodidaktin übte lange, um ihre Kamera verstehen zu lernen. Das dauerte ungefähr drei Jahren, ungezählte Übungsstunden und viele Experimente. Im Laufe der Zeit lernte sie nicht nur die reine Landschaftsfotografie lieben, sondern auch Porträt- und Produktfotografie. Diese Kenntnisse kann sie übrigens auch in ihrem Hauptberuf nutzen. Sie ist Office Managerin in einer Digital-Agentur in Bielefeld. ▶



Maike Descher

Als Ausgleich zum Bürojob ist sie viel und gerne in der Natur unterwegs. Und das nicht nur in der Ferne. Sie mag ihre Heimat und eines ihrer Lieblingsziele ist der Teutoburger Wald. Hier liebt sie die Promenade von der Sparrenburg bis zum Eisernen Anton, das Schloss in Tatenhausen oder auch die Externsteine. Ihre Heimattipps könnt Ihr auf Maikes Instagram-Account verfolgen. Hier berichtet sie immer wieder von ihren Ausflügen ins Bielefelder und Gütersloher Umland. Auf Instagram folgen ihr ca. 17.000 Fans. Dabei geht es ihr auf dieser Plattform gar nicht um Followerzahlen. Wenn man nur an Zahlen orientiert sei, dann wäre Enttäuschung vorprogrammiert. Ein negativer Kommentar und schon begänne die Selbstzweifel. Maike findet, dass man sich selbst treu bleiben muss und eindeutige Werte vertreten soll. Sie fotografiert nur das, was sie liebt, und postet nichts, was ihr eventuell mehr Likes bringen würde. So bleibt sie authentisch und überzeugend.

Ihre Fotos sind für sie darüber hinaus Erinnerungen an einzigartige Momente, die so unvergesslich festgehalten werden. Sie liebt Naturschauspiele wie Sonnenauf- und untergänge oder spektakuläre Ausblicke. Und, so sagt Maike, wenn sie mit ihren Fotos auch nur bei einem Menschen ein Bewusstsein für die Einzigartigkeit und Zerbrechlichkeit unseres Planeten wecken kann, dann habe sie viel erreicht. Nachhaltigkeit ist dementsprechend ein weiteres Thema, das sie sehr bewegt. Sie versucht möglichst nachhaltig zu leben, fährt viel mit dem Fahrrad, kauft auf dem Markt und isst weder Fleisch, Fisch noch Milchprodukte. Müllvermeidung und Plastikverzicht praktiziert sie natürlich auch. Das seien zwar Kleinigkeiten, aber auch damit könne man viel bewegen. ▶



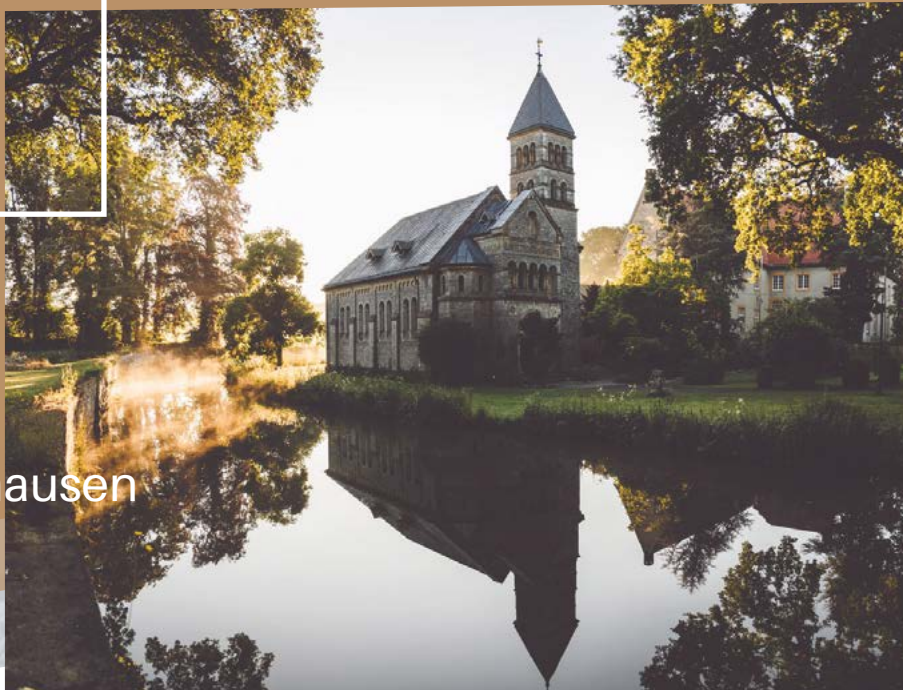
West Coast



Carl.



Durdle Door



Borgholzhausen



Rietberg

Ihr Lieblingsland ist und bleibt Neuseeland. Seit sie mit zwölf Jahren zum ersten Mal die Verfilmung der »Herr der Ringe«-Trilogie gesehen hat, die überwiegend dort gedreht wurde, wollte sie dorthin. Mittlerweile hat sie das Land bereits vier Mal besucht. Sie liebt die Vielseitigkeit der Landschaft. Auch die Mentalität der Neuseeländer sei unglaublich. Alles zusammen sorgt für ein tolles Lebensgefühl. Zur Zeit ist sie hauptsächlich in den Alpen unterwegs. Und das meist zusammen mit ihrem Freund. Die gemeinsamen Erlebnisse würden sehr zusammenschweißen. Ihre Abenteuerlust und Naturliebe kann sie also auch quasi vor der Haustür ausleben.

Ihr Traum ist übrigens die Eröffnung einer Erdnussbutter-Produktion – und irgendwann möchte sie fünf Hunde haben. Und obwohl Neuseeland dafür ein idealer Standort wäre, bleibt sie lieber hier. Denn sie ist ein Familienmensch und möchte nicht 26 Flugstunden entfernt von ihren Eltern leben. Außerdem wäre sie dann viel zu weit weg von den Rietberger Emsniederungen, die sie liebt, seit sie als Kind dort frei und ungezwungen unterwegs war.

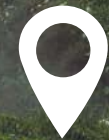


Nugget Point



maike_descher

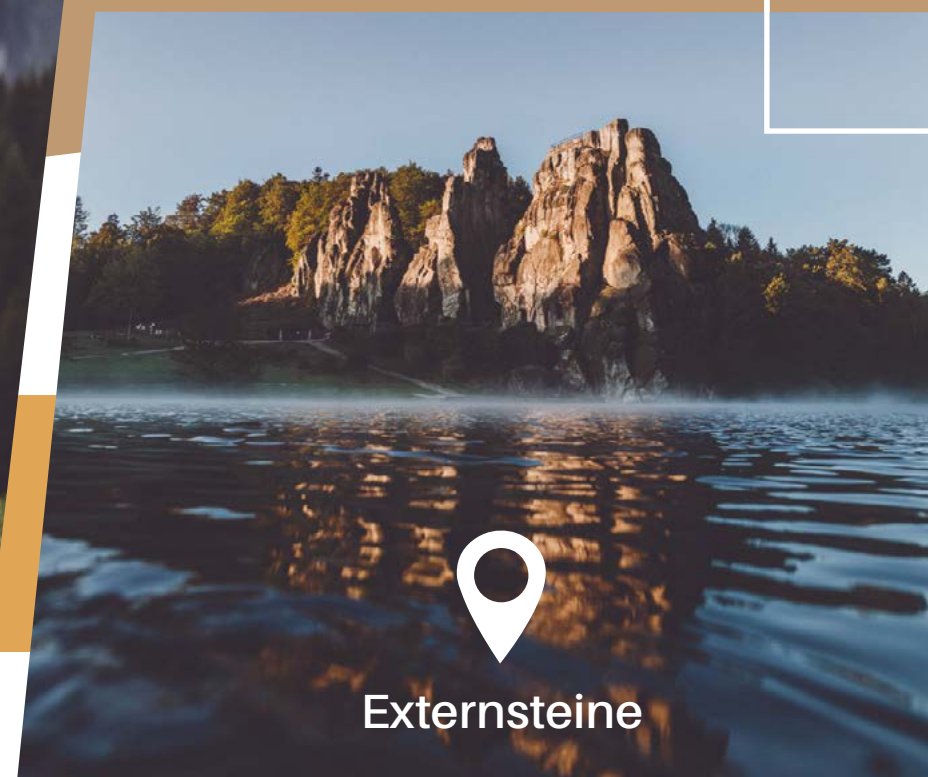
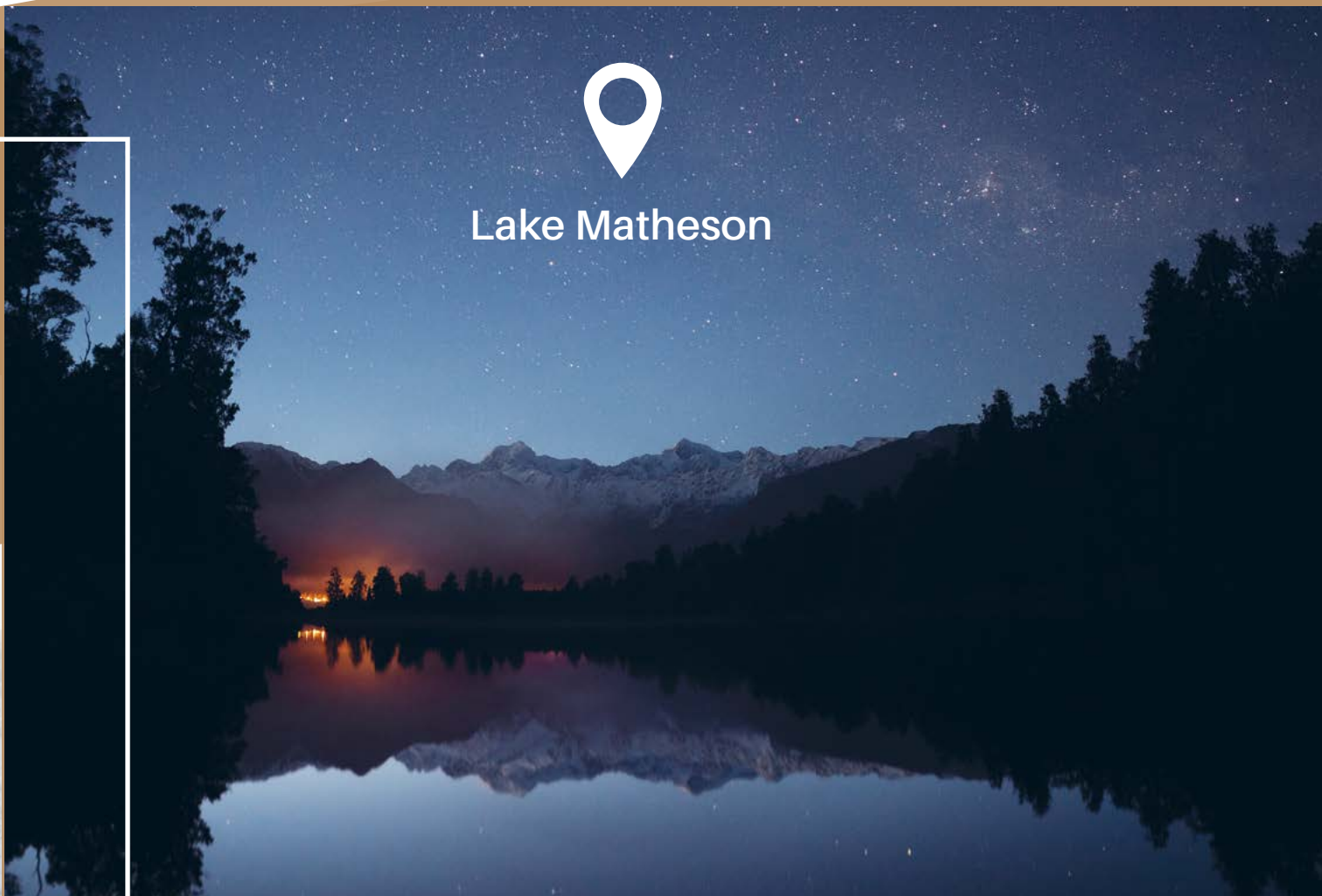
www.maikedescher.com



Schweiz



Lake Matheson



Externsteine

Ahoi - Der GTV SETZT DIE SEGEL

TEXT: SYBILLE HILGERT · FOTOS: GTV

Leidenschaftliche Segler vermutet man ja rein geographisch eher nicht in Gütersloh. Aber – weit gefehlt: Die Segelabteilung des GTV ist seit 2016 Heimat der Segelbegeisterten aus der Stadt und dem Kreis Gütersloh, aber auch aus der Stadt Bielefeld.

Im März 2016 rief die Vereinsvorsitzende Sabine Röhrs dazu auf eine Segelabteilung zu gründen. Die Absicht war, viele nette Leute bei abwechslungsreichen Segeltörns zusammenzuführen. Und das klappte perfekt. Segelbegeisterte aller Altersklassen treffen sich regelmäßig und haben bereits Ostsee, Nordsee, Ijsselmeer, Mittelmeer sowie die Kapverden bereist. Aber das ist noch nicht alles: Die Gruppe hat große Lust weitere interessante Gewässer zu entdecken. ▶



Die Abteilung zählt aktuell ca. 25 Mitglieder, von denen ein harter Kern von 10 bis 15 Frauen und Männern aktiv segelt. Das Segeln findet nicht nur in den Vereinsgruppen statt. Viele Mitglieder sind während des ganzen Jahres auch mit Freunden oder Bekannten außerhalb des GTV unterwegs. ▶





Wer einmal gesegelt ist, schwärmt von der Entschleunigung, die diese Sportart vermittelt. Das Rauschen des Windes und das Plätschern der Wellen sind sporttypische Geräuschkulisse, beim Hantieren auf Deck ist man so fokussiert, dass man dem Alltagsstress im wahrsten Sinne des Wortes davONSEGELT. Und das sorgt dafür, dass man bereits nach einem kurzen Segelwochenende vollkommen entspannt nach Hause zurückkehrt.

Mitsegeln kann jeder der Spaß an Wasser, Wind und Wellen hat. Wenn Ihr selbst ein Boot führen wollt, müsst Ihr natürlich den Sportführerschein See haben. Um seglerische Grundkenntnisse zu vertiefen, könnt Ihr den Sportküstenschifferschein machen, der übrigens auch von Verchartern insbesondere im Ausland nachgefragt wird. Die für den GTV fahrenden Skipper nehmen aber gerne Interessenten mit. Auf allen Törns werden auf jeden Fall erste Segelkenntnisse vermittelt.

Wenn Ihr mal reinschnuppern wollt, solltet Ihr Euch wetterfeste, winddichte Kleidung zulegen. Eure persönliche Segelausrüstung könnt Ihr nach und nach erweitern. Wenn Ihr die Gütersloher Segler kennenlernen möchtet, geht doch einfach mal zum Stammtisch, der an jedem 3. Mittwoch im Monat stattfindet. Die Termine findet Ihr auf der Internetseite.



AHA!

Bei Gruppenreisen teilen sich die Charterkosten für ein Boot auf mehrere Personen auf. Für ein verlängertes Wochenende (3 bis 4 Tage) muss man inklusive Bordkasse mit 200 bis 250 € rechnen. Ein- bis zweiwöchige Reisen sind natürlich entsprechend teurer. Kostenentscheidend ist auch hier, ob in der Haupt- oder Nebensaison gechartert wird.

Gtv-segeln.de



TÖNNIES

WEIL DU ES KANNST

#DIEBURGERMACHER



SCAN ME

#JetztBewerben

Mehr Informationen unter:
www.karriere-bei-toennies.de

Tönnies Lebensmittel GmbH & Co KG
In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück

100%
TEAM TÖNNIES
VERANTWORTUNG FÜR LEBENSMITTEL

DEINE AUSBILDUNG
IN DEN BEREICHEN
IT | LEBENSMITTEL
EINZELHANDEL | TECHNIK
LAGER | LOGISTIK
VERWALTUNG

- Deutschlands führendes Fleischunternehmen
- Mehr als 16.500 Mitarbeiter weltweit
- 29 Standorte weltweit
- 14 verschiedene Ausbildungsberufe
- 100 % Teamwork
- Familienunternehmen
- Hands on Mentalität



WRG RECHTSANWÄLTE KOMPETENZ IN ALLEN RECHTSFRAGEN



Björn-Christoph Florax
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

Jens Berfelde
Rechtsanwalt
Notar
Steuerberater

Ilona Schmidt
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Beatrix Höddinghaus
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rainard Lüke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Mandana Sangi
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Horst Erdbrügger
Steuerberater

HIER GEHT ES
ZUR WEBSEITE



www.carl.media/qr/wrg

WRG Rechtsanwälte
Steuerberater
Notar

WRG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Bismarckstraße 57 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 3007171

www.wrg-rechtsanwaelte.de
info@wrg-rechtsanwaelte.de

WER IST VOR ORT?

MACHEN SIE IHR HEIM SICHER:

Einbruch:

- Oft nur Minutensache
- Das Gefühl von Sicherheit und Heimat ist abhandengekommen
- Dauer unserer Beratung nur ca. 30 Minuten

Geborgenheit durch Sicherheit:

- Dank geprüfter Produkte und fachgerechter Montage
- Empfehlung bei neuen Elementen mindestens RC2

- DIE ERFAHRENEN PRÄVENTIONSBERATER DER POLIZEI
- MESKEN TISCHLEREI

- Mit jahrzehntelanger Expertise für Beratung, Herstellung und Montage
- Als Fachbetrieb beim Landeskriminalamt (LKA) gelistet
- Sven Mesken als TÜV geprüfter Berater für mechanischen Einbruchschutz

BESONDERHEITEN:

- Inklusive Beratung zu Fördermöglichkeiten sowie kostenfreier Antragsstellung
- Mögliche Minderung Ihrer Versicherungsbeiträge



Sven Mesken
TÜV geprüfter Sicherheitsberater



SICHERHEITSWOCHE BEI MESKEN 17-20 UHR

19.-23. OKTOBER 2020

Natürlich werden alle erforderlichen Corona-Sicherheitsmaßnahmen eingehalten



newWorkerZ

TEXT: MERLE ROLF

LEBENDIGE SCHULE – ABER AUF ABSTAND

Nach fünf Monaten ohne richtigen Präsenzunterricht haben die Schulen in NRW im August wieder geöffnet. Von Normalität kann allerdings noch keine Rede sein.

Ich weiß noch, wie komisch es sich angefühlt hat, nach den Wochen des ersten Lockdowns zum ersten Mal wieder in der leeren Schule zu sein. Ich gehörte zu den wenigen, die schon Ende Mai wieder den ersten Präsenzunterricht hatte. Die Flure waren verlassen, denn die meisten Schüler wurden immer noch zuhause unterrichtet. Die Tische standen alle anderthalb Meter voneinander entfernt und die Klassen wurden auf zwei Räume aufgeteilt. Es war ein seltsames Gefühl von einem Alltag, der etwas verdreht wurde. Und so ähnlich war es auch nach den Sommerferien.

Es war fast schon schockierend nach der langen Einsamkeit in der Schule wieder so viele Schüler zu sehen. Aus der Schule wurde wieder ein lebendiger Ort. Es war nicht mehr still, wenn man auf den Fluren zu seinem Unterricht ging. Und an den Fahrradständern hat man keinen freien Platz mehr gefunden, fast wie in alten Zeiten.

Dafür mussten die Masken nun aber nicht nur auf den Fluren, sondern auch während des Unterrichts getragen werden. Als Gegenleistung konnte man sich wieder mit dem Nachbarn unterhalten, ohne dass jeder im Raum etwas davon mitbekam.

Als Besonderheit gab es nun die Maskenpause. Alle 45 Minuten gingen alle Schüler und Lehrer auf den Schulhof, stellten sich mit zwei Metern Abstand auf und atmeten die frische Luft. Die Maskenpause gefiel uns Schülern auch ganz gut, weil man zwischen den langen Doppelstunden nun eine kurze Pause hatte.

Trotzdem war die Maske im Unterricht nicht ideal, weil man durch die stickige Luft viel schneller müde und unkonzentriert wurde. Wir fragten uns, wie die Maskenpflicht während Klausuren aussehen sollte. Aber zu so einem Konflikt kam es dann erst gar nicht, weil die Maskenpflicht im Unterricht zum ersten September aufgehoben wurde. Die Schüler sollen sie freiwillig weitertragen. Wie lange, weiß keiner. Auf



den Fluren und dem Schulhof gilt die Maskenpflicht aber weiterhin. Die Pausen finden nun draußen und auf separierten Schulhöfen statt. Die Maske darf dort nur abgenommen werden, wenn der Abstand eingehalten wird.

Die Hausaufgaben werden jetzt von vielen Lehrern auch online eingereicht. Ein Nachteil ist, dass sowohl Schüler als auch Lehrer nun den ganzen Tag, am Wochenende und in den Ferien erreichbar sind. Es ist nicht mehr so leicht, von der Schule Abstand zu gewinnen. Trotzdem bringt die Digitalisierung natürlich auch viel Gutes mit sich. Kranke Schüler können ganz einfach an die fehlenden Materialien kommen und Fragen können schneller und individueller geklärt werden. Die Angst vor einer

plötzlichen Schulschließung bleibt. Trotzdem entwickelt sich langsam wieder ein neuer Alltag in der Schule. Mit Masken auf den Fluren. Mit technischen Geräten und Aufgaben, die man einreichen muss. Und mit Abstand.



Über die Autorin: Merle ist 17 Jahre alt und Schülerin des Gymnasiums Verl. Sie begeistert sich für Sprachen, Bücher und Musik. In ihrer Freizeit schreibt sie gerne und spielt Badminton.



MACH MIT !

NewworkerZ freut sich über das Engagement von Merle und auf weitere Artikel von ihr.

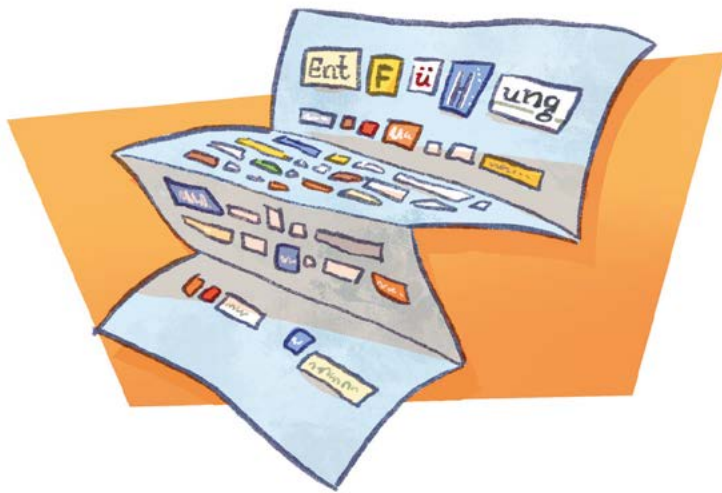
Du möchtest dich auch als Autor*in bei uns einbringen? Dann melde dich bei Patricia Heitmar unter ask@newworkerz.com oder per direkt message bei Instagram.

NEWORKERZ ...

Die Bildungsinitiative neworkerZ gründete Personalentwicklerin Patricia Heitmar zusammen mit HR-Studentin Alica Heitmar. Mit neworkerZ setzen sie sich sowohl für die Generation Z als auch für die Vernetzung von Schul- und Arbeitswelt ein.

DER ENTFÜHRUNGSFALL

Ein Stadtkrimi von Raiko Relling



»Fünfmal entführt in drei Jahren!« Wie so oft eröffnete mein Freund Polizeioberrmeister Horst Großjohann ein Morgengespräch auf diese Art: ich hatte keine Ahnung, was er wollte. Also machte ich das, was ich dann immer tue: ich reichte ihm wortlos einen Kaffee.

»Claas Kreiselheuer bearbeitet Kundenreklamationen bei der Nozama und wurde entführt.«

»Was weißt Du noch über ihn?« fragte ich nach.

»Seit 5 Jahren arbeitet er bei diesem Online-Händler. Vorher war er beim Arbeitsamt und beim Finanzamt. Aber da wollten Sie ihn los werden.«

»Warum?«, ertönte nun die Stimme meiner spanischen Aushilfe. Frau Gomez war gerade durch den Kiosk-Hintereingang zu uns gestoßen.

»Er war zu langsam – sagen sie jedenfalls. Und das heißt was bei einer Behörde«, grientete er.

»Vermutlich hat er aber genau den passenden Namen.«

Nun sah Frau Gomez mich fragend an und ich brauchte einen Moment.

»Ein Kreiselheuer ist ein Gerät aus der Landwirtschaft, mit dem das Gras nach dem Mähen auf dem Feld so oft gewendet wird, bis es trocken ist.«

Nun gab uns Horst doch etwas mehr Informationen. Kreiselheuer war ein echter Messi. Bei der Arbeit kam er nie zu Potte und räumte Unterlagen immer nur von links nach rechts. Bei den Ämtern führte das unweigerlich zu sehr viel Ärger. Aber bei dem Online-Händler suchten sie einen, der Reklamationen ins Leere laufen ließ. Deshalb hatten sie die Entführung auch nicht angezeigt. Horst hatte alle Informationen von einem besorgten Kollegen Kreiselheuers. »Weiß man was über die anderen vier Geiselnahmen?« Frau Gomez wandte sich gleich wieder dem Fall zu. Horst kannte nur die Mutmaßungen der Nozama-Kollegen. Offensichtlich hatte sich die Geschäftsleitung erst gedroht und wenn das nicht half, eine diskrete Einigung mit den Entführern erzielt. Die Kollegen waren wirklich besorgt und so war eine Kopie des letzten Erpresser-Schreibens nun auf Horsts Schreibtisch gelandet. Die Firmenleitung verweigerte jede Auskunft. »Da steckt bestimmt ein Konkurrent dahinter!« analysierte Horst gewohnt schnell.

»Der größte Nozama-Konkurrent sitzt in China«, merkte Frau Gomez an und löste sich von ihrem Laptop. »Und die werden doch niemanden in Gütersloh entführen und viermal wieder freilassen.« Da hatte sie Recht.

»Seine Kollegen haben mir noch ein paar Hinweise gegeben«, fuhr Horst fort, nachdem er seine Kaffeetasse geleert hatte. »Kreiselheuer hielt die Kunden mit seiner chaotischen Art so lange hin, bis sie resigniert aufgaben. Seine Erfolgsquote lag bei über 98%.«

»Da haben wir es doch«, rief ich aus. »Ein entnervter Kunde. Sogar lässt sich doch heute nicht mehr jeder bieten. Besorg doch mal seine Kundenliste der letzten 12 Monate.« An diesem Abend erschienen Horst

und seine Kollegin Annalena gemeinsam vor der Kiosk-Luke. Man spürte schon den heraufziehenden Herbst, denn ein frischer Wind blies über den HVP.

»Die Firmenleitung schweigt eisern, aber zum Glück haben wir unseren Informanten. Hier ist die Liste der Reklamationen, die Kreiselheuer auf seinem Tisch hin- und hergeschoben hat.«

Wie eine Schlange stieß der Arm von Frau Gomez vor, schnappte die Papiere und verschwand im Dunkel des Lagers. Ich bediente die beiden erst einmal, denn sie hatten einen langen, harten Arbeitstag hinter sich.

Es dauerte keine Viertelstunde, bis Frau Gomez mit ihrem typischen Lächeln erschien. »Ich habe ihn – Klaus-Peter Schwader.«

»Nein«, prustete ich los. »Das gibt es nicht.«

»Was gibt es da zu lachen?« Frau Gomez stemmte ihre Hände in die Hüften und funkelte mich wütend an.

»Die Namen«, brachte ich noch hervor, ehe ich weiterlachen musste.

»Schwadern ist das Gerät in der Landwirtschaft, mit dem man das getrocknete Gras, also das Heu auf dem Feld zu Ballen zusammenlegt, damit es später einfacher zu Ballen gepresst werden kann«, übernahm Horst die Erklärung.

»Also erst kommt der Kreiselheuer, dann der Schwader und dann wird die Ernte eingefahren?« fragte sie nach.

»Genau«, sagte ich nun. »Und jetzt müssen wir uns um die Ernte kümmern. Was haben Sie herausgefunden?«

»Klaus-Peter Schwader hat vor sieben Monaten einen Rollator bei der Nozama gekauft. Geliefert wurde aber ein Roller – für Kinder. Schwaders wurde vertröstet und vertröstet. Der Rollator war für Schwaders Mutter, Kostenpunkt 899 €, der Roller für ein kleines Kind, 19,95 €. Alle Nozama-Schreiben hat Kreiselheuer unterschrieben.«

»Und wieso glauben Sie, er ist der Entführer?«

»Weil er kein Lösegeld verlangt – sondern einen funktionstüchtigen Rollator.«

»So einfach ist das?« empörte sich nun Annalena. »Diese dämlichen

Hier wird vorgelesen:



www.carl.media/qr/entfuhrungsfall

DER KIOSK-CARL:

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl Beckenfort – oder wie meine Kumpels von der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden Morgen um sechs öffne ich die Luke meines Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen Verbrechenauflösung gibt's gratis dazu. Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist der Fall quasi schon gelöst.«

Nozama-Bosse. Das hätten sie uns sofort sagen können.«

»Wahrscheinlich versuchen sie das Ganze unter der Hand zu regeln, damit nichts an die Öffentlichkeit gelangt. Solche Läden fürchten schlechte Presse mehr als einen unzufriedenen Kunden«, mutmaßte ich. »Kommt, wir fahren zu Schwader.«

Das Einfamilienhaus in Kattenstroth wirkte wie viele andere Häuser in Gütersloh. Ein gepflegter Vorgarten, Licht in zwei von vier Fenstern und ein Schild »Vorsicht wachsamer Nachbar« am Zaun. Als wir das Gartentörchen aufdrückten, erklang Bellen von Drinnen. Noch ehe wir die Haustür erreicht hatten, wurde diese aufgerissen und vor uns erschien ein Mittfünfziger, kariertes Hemd, Brille und beige Hose.

»Wir haben ihm doch nichts getan, Herr Kommissar!« sagte er flehentlich zu mir.

»Aber?« setzte ich nach. Zum Glück deckte Horst das Missverständnis noch nicht auf.

»Meine Mutter ist jetzt Anfang 80. Für ihre Gesundheit braucht sie dringend Bewegung. Und diese Verbrecher tauschen dieses Ding« – dabei hielt er einen rosa-farbenen Erstlingsroller in die Luft – »einfach nicht aus und behalten auch noch das Geld. Das geht jetzt seit Monaten so. Und meine Mutter wird immer hilfloser.«

»Gehen wir erst mal hinein, Herr Schwader.«

Im Wohnzimmer stießen wir auf die alte Dame, die in einem Ohrensessel kauerte. Am Tisch saß Kreiselheuer und verspeiste gerade ein Stück Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödeln. Die Fußfessel schien ihm nichts auszumachen.

»Ihnen geht's gut, was?« schnauzte Horst ihn an.

Die Diskussion, die nun entbrannte, war so fruchtlos wie Himbeerbrause. Kreiselheuer gab den Unschuldigen, der alles so gemacht hatte wie

immer – und dafür von seinen jetzigen Chefs mehrfach gelobt worden war. Schwader schwankte zwischen Wut und Verzweiflung. Und wir waren sprachlos angesichts dieser Art von Rücksichtslosigkeit und Geschäftemacherei. Frau Gomez hatte unmittelbar nach unserer Ankunft die alte Dame fotografiert. Das hatten wir genauso wenig registriert, wie die Tatsache, dass sie sofort auf ihrem Smartphone herumtippte. Deshalb waren wir verblüfft, als der Hund plötzlich wieder anschlug. Vor der Tür stand ein Nozama-Bote. Er überreichte uns den nagelneuen Rollator, murmelte etwas von Eilzustellung und verschwand hastig mit seinem Lieferwagen in der Dunkelheit. Horst packte den immer noch kauenden Kreiselheuer, der ganz offensichtlich auch sein Essen im Mund ständig von der einen auf die andere Seite verschob, beim Kragen und setzte ihn vor die Tür.

»Herr Schwader, jetzt drehen Sie erst einmal eine Runde mit ihrer Mutter. Ich melde mich bei Ihnen«, sagte er dann zu dem sprachlosen Entführer.

Auf dem Rückweg im Wagen schwiegen wir alle, so sehr hatte uns dieses Erlebnis mitgenommen. Bis plötzlich Frau Gomez ein lachendes »Ups« vernehmen ließ.

»Jetzt habe ich das Foto samt Erklärung doch versehentlich an Gütersloh TV geschickt.« »Das ist doch gut«, sagte ich.

»Na ja, ich hatte in meiner Nachricht an die Nozama-Geschäftsleitung geschrieben, dass ich das Foto nur an die Presse gebe, wenn sie nicht sofort den Rollator liefern.«

Jetzt erst wurde uns klar, was da eben geschehen war.

»Aber Fernsehen zählt ja auch nicht zur Presse«, bemerkte Horst trocken.

Fliesenriese

Fliesen in großer Auswahl zu attraktiven Preisen

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 47 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de



GROSSVATERS MÄRCHENBUCH

Text: Regina Meier zu Verl · Zeichnung: Rebecca Bünermann



Dunkel lag die kleine Stadt da, in einem Fenster aber schimmerte noch Licht. Dort wohnte der alte Berti. Er saß in seinem grünen Ohrensessel und blätterte in dem dicken Märchenbuch, das er über alles liebte. Berti dachte zurück an die Zeit, als er es von seinem Großvater geschenkt bekommen hatte.

Wie schön war es gewesen, wenn der Opa daraus vorlas. Sie saßen in der Küche. Während die Oma Plätzchen backte, las der Opa mit verstellten Stimmen vor.

Berti schloss die Augen und es war, als hörte er das Knacken der Holzstücke im Ofen. Er spürte die Wärme, und der Duft der Plätzchen umschmeichelte seine Nase.

»Berti, träumst du?« Verwirrt öffnete er die Augen. Wer hatte da gesprochen? Er war doch ganz allein in seiner Wohnung. »Vielleicht habe ich geträumt!«, dachte Berti und schloss die Augen wieder. Sofort waren sie wieder da, die Gerüche aus der Kindheit. Waren das nicht Butterplätzchen, die da einen so köstlichen Duft verströmten? Ach ja, die Oma und der Opa, mit ihnen hatte er eine schöne Kindheit gehabt. Sie waren für ihn da gewesen, wenn die Eltern arbeiten mussten.

»Berti?« wieder hörte er diese Stimme und sah sich suchend um. »Hier bin ich!«, sagte die Stimme leise. Berti setzte seine Brille auf und schaute sich suchend im Zimmer um.

»Wer bist du denn und wo bist du?«, fragte er vorsichtig

»Hier bin ich, in deinem Märchenbuch, direkt vor dir!«, antwortete die Stimme.

Berti schaute das Buch auf seinem Schoß an. Das Märchen von Hänsel und Gretel war aufgeschlagen und dann sah Berti es auf dem Bild, das zu jedem Märchen gezeichnet war. Der Hänsel winkte ihm zu. Er saß in seinem Ställchen und seine Augen waren angsterfüllt. »Hänsel, hast du da eben mit mir gesprochen?« fragte Berti vorsichtig.

»Natürlich und ich bin so froh, dass du mich hören kannst. Ich brauche deine Hilfe. Die böse Hexe hat mich hier gefangen. Sie will mich mästen und dann aufessen. Ich habe große Angst.« Dicke Tränen kullerten aus seinen Augen. »Nana, nun sei mal nicht so verzagt. Ich kenne deine

Geschichte und weiß, dass dir nichts passieren wird.

Deine Schwester Gretel ist nämlich ein sehr kluges Mädchen und wird euch retten.«

»Bist du sicher?« Noch immer klang Hänsels Stimme sehr verzagt. »Ganz sicher, mein Opa hat mir die Geschichte so oft vorgelesen. Ich kenne sie auswendig.«

»Dann will ich dir glauben.«

Berti konnte nicht fassen, was da gerade passiert war. Aber er war doch nicht von allen Sinnen verlassen, auch wenn er mittlerweile ein alter Mann war. Sein Enkel würde ihm das nicht abnehmen, wenn er ihm davon erzählen würde. Er würde es ihm sagen, denn aus dem kleinen Fabian war ja mittlerweile selbst ein Mann geworden. Eigentlich war niemand mehr da, dem er die Märchen vorlesen konnte. Berti wurde immer trauriger. Um sich abzulenken, blätterte er weiter in dem Märchenbuch. Das Mädchen mit den Schwefelhölzern, wenn sein Opa das vorgelesen hatte, war Berti immer traurig gewesen. Zu gerne hätte er dem kleinen Kind geholfen. Berti fuhr sich über die Augen. Das Mädchen war erfroren, aber zuvor hatte es seine Großmutter im Himmel gesehen und war glücklich gewesen. Sein Leben hatte noch vor ihm gelegen, er selbst aber war am Ende seines Lebens angekommen. Er würde einmal genauso einsam sterben wie das Kind. Ob es ihm vorher gelingen würde, wenigstens noch ein einziges Mal glücklich zu sein? Morgen war sein Geburtstag und er war allein. Berti schlug das Märchenbuch zu, erhob sich mühsam und stellte es in das Bücherregal. Jetzt wollte er zu Bett gehen und versuchen zu schlafen.

Unruhige Träume plagten ihn und als er am Morgen die Augen aufschlug wurde ihm so richtig bewusst, wie einsam er war.

Besonders an einem solchen Tag wie heute fühlte sich das gar nicht



Regina Meier zu Verl, geb. 1955 in Bielefeld, lebt mit ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind längst den Kinderschuhen entwachsen und leben in der Nähe. Sie schreibt Geschichten und Gedichte für jedes Alter. Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor.



Von der Autorin vorgelesen
Hier geht's
zur Erzählung



www.carl.media/qr/grossvatersmarchen

gut an. Was Fabian, sein Enkel wohl heute machte, lange hatte er nichts mehr von

ihm gehört. Berti schlurfte in die Küche, stellte den Wasserkessel auf den Herd, säbelte sich eine Scheibe Brot ab und bestrich sie mit Butter und Marmelade. Der Kessel pff und mit der Tasse in der Hand ließ er sich schwerfällig auf den Küchenstuhl fallen. Seine Gedanken schweiften in die Vergangenheit.

»Opa, ich habe dich so lieb. Wenn ich mal groß bin, dann werde ich dich immer noch lieben und ich werde immer für dich da sein!«, hatte Fabian mal gesagt und das hatte er sicher auch genauso gemeint. Nun war der Junge längst verheiratet und auch wenn er ihn, den alten Großvater nicht vergessen hatte, so hatte er doch keine Zeit für ihn. Berti verstand das, auch wenn es ihn traurig machte.

Seine Gedanken wurden durch das Klingeln des Telefons unterbrochen. Er nahm ab, hörte, was da am anderen Ende der Leitung gesprochen wurde und seine Augen füllten sich mit Tränen.

»Opa Berti, sag doch was! Dürfen wir dich heute holen?« Das war Fabian und im Hintergrund rief seine Frau: »Du musst unbedingt bei uns sein, wir haben eine Überraschung für dich!«

Berti versuchte, etwas zu sagen, aber seine Stimme versagte.

»Gern!«, krächzte er. »So gern!«

»Also gut, dann bin ich um elf Uhr bei dir! Ich freue mich so!«, sagte Fabian noch und dann legte er auf.

Berti liefen die Tränen über das Gesicht. Sein Enkel hatte ihn nicht vergessen. Er würde ihn holen. O weh, er hatte ja gar kein Geschenk, das er mitnehmen konnte.

Oder doch? Klar, er hatte ja das Märchenbuch. Die Zeit war gekommen, es an Fabian weiterzugeben. Berti packte das Buch in einen Bogen Packpapier und in der Schublade fand er noch eine rote Schleife, die er,

so gut es eben ging, um das Paket band. Zufrieden mit sich und der Welt setzte er sich in seinen Sessel und freute sich. Später stand er aufgeregt am Fenster, das Päckchen mit dem Märchenbuch an sich gepresst.

Endlich fuhr das Auto in den Hof. Fabian kam herein und nahm ihn in die Arme.

»Komm Opa, wir machen es uns heute schön gemütlich, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag«, sagte er. Er half Berti die Treppenstufen vor dem Haus hinunter und dann fuhren beide vergnüglich plaudernd zu Fabians Zuhause, wo sie schon erwartet wurden von Christine, Fabians Frau. Im ganzen Haus roch es verführerisch nach leckeren Sachen. Berti strahlte. Ach, wie schön war es doch, nicht allein zu sein am Geburtstag.

Als alle am Nachmittag beim Tee zusammensaßen und das gemütliche Licht der Kerzen genossen, reichte Berti seinem Enkel das verpackte Märchenbuch.

»Das ist für dich!«, sagte er und beobachtete gespannt Fabians Miene, als er sein Geschenk auspackte. Fabian freute sich zwar, gab seinem Großvater das Buch aber sogleich zurück.

»Das geht nicht, Opa, das kann ich nicht annehmen!«, sagte er.

»Aber warum denn nicht?«, fragte Berti überrascht.

»Du wirst es noch brauchen, denn Christine und ich, wir haben doch eine Überraschung für dich!«

Berti verstand nicht, was da vor sich ging. Christine nahm seine Hände und hielt sie sanft.

»Großvater Berti, wir bekommen ein Kind, dein Urenkel und dem musst du doch vorlesen, so wie du Fabian vorgelesen hast!«

Jetzt verstand Berti. Er musste noch bleiben, er wurde noch gebraucht – ach, das war ein so schönes Gefühl, ein schöneres Geschenk hätte man ihm nicht machen können.

© Regina Meier zu Verl

Ihr sucht einen Spezialisten für Bad und Heizung? Dann empfehlen wir Euch den Sanitär- und Heizungsspezialisten Ralf Hagemann und sein sympathisches Team. Seit 10 Jahren ist das Unternehmen für seine Kunden da und übernimmt alle Dienstleistungen rund um Bad und Heizung, Kundendienst und Wartung, moderne Heizungstechnik, Solaranlagen sowie Dachrinnenarbeiten. Auch wer sein Bad modernisieren möchte, ist bei Ralf Hagemann an der richtigen Adresse. Das Team rund um Ralf Hagemann ist der erfahrene Spezialist für moderne Bäder und im Speziellen auch für seniorengerechte Badezimmer. Modernste Haustechnik vom Feinsten – die gibt es bei Ralf Hagemann!



Ralf Hagemann

Sanitär- und Heizungstechnik
Heidewaldstraße 68 · 33332 Gütersloh
Tel. 05241-47261 · Mobil 0171-3492593

Fiekens lädt zur Lesereise

FOTOS: DOMINIQUE OSEA

Unter Einhaltung
COVID-19
Hygiene- und
Sicherheitskonzept



Donnerstag
03.12.2020
ab 20:00 Uhr

JOE BAUSCH

Tatort-Fans hergehört! Joe Bausch, der Tatort-Star in der Rolle von Dr. Joseph Roth und Bestseller Autor, ist am 03.12. im Ford Store Fiekens mit dabei. Dort liest er aus seinem Spiegel Bestseller „Gangsterblues“ vor und erzählt spannende Hintergrundgeschichten von Verbrechern, die sich ihm persönlich anvertraut haben.

VORVERKAUFSSTELLEN

Pegasus Buchhandlung in Verl
Tel.: 05246 6319

Sabine Pesenecker in Kaunitz Friseur + Kosmetik
Tel.: 052467 004811

Ford Store Fiekens · Tel.: 05207 910 20

KEINE ABENDKASSE!



Donnerstag
26.11.2020
ab 20:00 Uhr

HERA LIND

Mit selbstironischem Augenzwinkern, ganz ohne Buch und Lesebrille begeistert Hera Lind das Publikum unter dem Motto „Best of Bestsellers!“ mit den schönsten Geschichten und Anekdoten aus ihren Romanen und ihrem turbulenten Leben. Charmant und humorvoll reißt sie euch mit in der Lesereise am 26.11.! Ihr neues Buch darf da nicht fehlen: „Zwischen Superweib & Schleuderprogramm“.

DJ TOMIEKK

Anzeige *Carl.*

LESUNG VON DJ TOMIEKK

Der Pionier des deutschen Hip-Hop zieht blank. Am 19.11. präsentiert er seine Autobiografie in einer Lesung im Ford Store Fiekens. Von seiner tragischen Vergangenheit mit seinem alkoholkranken Vater hin zum Jugendlichen im Hip-Hop Business und seiner Erfolgsgeschichte im Deutschrap. All das und mehr findet sich in seinem Buch „Ich lebe für Hip Hop“. Das gleichnamige Buch zu seinem Erfolgstrack erzählt die Geschichte, wie er sich in persönlichen Krisen wie Sex-, Drogen- und Alkoholexzessen verliert und schließlich in einer bemerkenswerten Wandlung zu sich selbst findet.

Seid dabei und taucht in das Leben von DJ Tomekk ein, das sich viele nicht mal in ihren wildesten Träumen ausmalen könnten. Lasst euch begeistern und erfahrt aus erster Hand, wie es ist, in den vertrauten Reihen der berühmten Legenden Sido oder auch Kurtis Blow mitzuspielen und Erfahrungen aus aller Welt zu teilen.

Donnerstag
19.11.2020
ab 20:00 Uhr

Tickets
19,90 Euro
inkl. Getränke

ICH LEBE FÜR HIP HOP

Mit einem Vorwort von KURTIS BLOW

Limitiert auf 100Karten-
wenn WEG dann WEG!!!

GEWINNSPIEL

Schnell zugreifen, bevor alles vergriffen ist, denn es sind nur 100 limitierte Tickets verfügbar!

Noch dazu hat der Ford Store Fiekens ein Gewinnspiel für euch, das es in sich hat. Haltet euch fest, denn es gibt 2x2 Karten zu gewinnen – Getränke inbegriffen! Dafür müsst ihr lediglich erraten, welcher der Fakten über DJ Tomekk der Wahrheit entspricht und die Antwort per E-Mail an lesungen@ford-fiekens.de schicken, um im Lostopf zu landen.

Was stimmt?

- DJ Tomekk spielte früher Geige.
- 1980 brachte DJ Tomekk seinen ersten Song raus.
- Mit 15 machte DJ Tomekk seinen ersten Plattenvertrag.

Der Einsendeschluss ist der 23.10. 23.59 Uhr, zu dem ihr noch teilnehmen könnt, um einen unvergesslichen Abend im Ford Store Fiekens zu erleben.

Viel Erfolg und wir freuen uns, euch im Ford Store Fiekens zu sehen!

Ford Store Fiekens | Auto Fiekens GmbH
Kaunitzer Str. 302
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207 91020 · Mail: fe@ford-fiekens.de
www.ford-fiekens.de

[f](#) @FordStoreFiekens · [@fordstorefiekens](#)

>> spürbar anders ...

**FORD STORE
FIEKENS**
ENTDECKEN

Mrs. TAYLOR'S SINGING CLUB

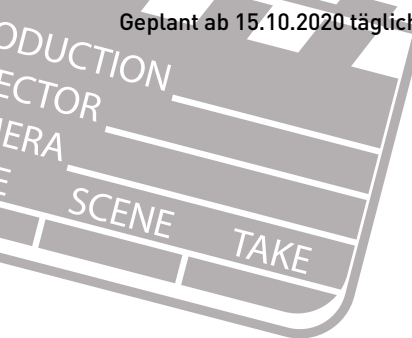
Komödie/Drama

Rein äußerlich könnte die Offiziersgattin Kate Taylor (Kristin Scott Thomas) nichts erschüttern. Egal in welchem Kriegsgebiet ihr Mann Richard gerade sein Leben aufs Spiel setzt, sie überspielt die Sorge um ihn stets mit einem Lächeln.

Um den Frauen dabei helfen, auf andere Gedanken zu kommen, hat die Armee auf dem Stützpunkt eine Freizeitgruppe eingerichtet, doch dasitzen und Teetrinken war noch nie nach Kates Geschmack. Stattdessen tritt sie lieber dem Chor von Lisa (Sharon Horgan) bei – aber die Leiterin kann mit Kate und ihrer Stimme nicht viel anfangen.

Doch auch Lisa kann dem entwaffnenden Charme der neuen Sängerin und ihrer Wirkung auf den Rest des Chors nichts entgegensetzen und so dauert es nicht lange, bis das ungleiche Frauenduo sich zusammenrauft und gemeinsam den Chor leitet. Schon bald werden sie über die Landesgrenzen Großbritanniens bekannt sein.

Geplant ab 15.10.2020 täglich im Programm!



GEWINNE JETZT!

Dieses Mal gibt es auch etwas Feines für euch zu gewinnen! Wir von Carl haben uns in Kooperation mit dem Bambikino ein tolles Gewinnspiel überlegt. Denn gemeinsam verlosen wir 5x2 Freikarten für den Film Mrs. TAYLOR'S SINGING CLUB.

WIE?

Dafür müsst ihr nur die folgende Frage beantworten:
Wie heißt das Frauenduo, das den gemeinsamen Chor leitet?

Um teilzunehmen, müsst ihr nur die Antwort per Mail an gewinnspiel@carl-crossmedia.de senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost. Und weil wir noch mal einen drauflegen wollen, gibt's sogar noch weitere 5x2 Tickets auf Social Media on top. Schaut dafür auf unserem Facebook Account vorbei & verdoppelt gleich eure Gewinnchance!

Viel Glück! Und lasst euch diese Filme der Spitzenklasse nicht entgehen ;)

Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BAMBI-TICKER

MEINE WUNDERBARE WOCHE MIT TESS
SCHLAUES KINDERKINO
SA. 10.10. + SO. 11.10. UM 15.30H.

DIE WURZELN DES GLÜCKS
KINO IM BESTEN ALTER
MITTWOCH 07.10. UM 15.00H (NUR MIT VORANMELDUNG)

DIE HEINZELS
TOLLES KINDERKINO
SA. 17.10. + SO. 18.10. UM 15.30H.

ERDE
KIRCHEN & KINO
SAMSTAG 17.10. UM 17.30H.

LE MEILLEUR RESTE A VENIR – DAS BESTE KOMMT NOCH
ORIGINAL FRANZÖSISCHE FASSUNG MIT DT. UNTERTITELN
DO. 22.10. UM 20.00H, SO. 25.10. UM 17.30H.

BIBI BLOCKSBERG UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN EULE
SPANNENDES KINDERKINO
SA. 25.10. + SO. 26.10. UM 15.30H.

DIE STIMME DES REGENWALDES
FILMS FOR FUTURE
FR. 06.11. UM 20.00H, SO. 08.11. UM 17.30H.

bambi + Löwenherz

Filmkunst & Programmkinos Gütersloh
www.bambikino.de | Bogenstr. 3 | Tel.: 05241 2377 00

GRILLWERKSTATT SCHURIG - TOP-QUALITÄT MIT GENUSSWERT

BUCHUNGEN FÜR DEN GRILLKURS UNTER:
TECHBINDABET@GRILLWERKSTATT-SCHURIG.DE



159,00 EURO
PRO PERSON
- ALL IN -

Die wunderschöne Region um Gütersloh bietet neben Erholung und Natur auch richtig lecker, besser und spannend zugleich. Daher gilt in der bekannten Grillwerkstatt Schurig aus Verl ganzjährig: „Nur die Harten kommen in den Garten“ mit einem Augenzwinkern. Gerade jetzt zur Herbst- Winterzeit bleibt auch dort Hoch-Saison. BBQ-Spezialitäten auf Gaumenhöhe mit saisonalen Höhepunkten aus Wald & Flur sind auch im ultimativen Grillkurs am 29.11.2020 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr das zentrale Thema. Sven Schurig wird hierbei von Mr. Dry-Aged Beef alias Ronny Paulusch Unterstützung erhalten, der wie Sven Schurig selbst mit dem Diplom als Fleisch-Sommelier ausgezeichnet wurde und beide genussvolle BBQ-Geschichte schrieben.

Es wird somit zum hochkarätigen 10 Gänge Grillerlebnis eingeladen, das leider auf 20 Personen, aufgrund des aktuellen C-Nario, limitiert ist.

ES FREUEN SICH FAMILIE
LUCAS-SCHURIG
& RONNY PAULUSCH



Grillwerkstatt

Lindenstrasse 83 a · 33415 Verl
Tel.: 05246 837987
Email: kontakt@grillwerkstatt-schurig.de
[facebook](https://www.facebook.com/grillwerkstatt.schurig) [instagram](https://www.instagram.com/grillwerkstatt.schurig) grillwerkstatt schurig

**... MIT 66 FÄNGT DAS LEBEN AN
... MIT 66 DA HAT MAN SPASS DARAN
... MIT 66 IST NOCH LANG
NOCH NICHT SCHLUSS**

Diese zum Kult gewordenen Textzeilen von Udo Jürgens kennt ja wohl jeder in Gütersloh und natürlich auch darüber hinaus – und genauso wie Udo Jürgens sehe ich das auch. Und das nicht ohne Grund, denn alle, die dies gerade lesen, halten die 66. Ausgabe unseres beliebten Lifestyle Magazins Carl in der Hand.

Und mal ehrlich – hier ist doch von Alterserscheinungen überhaupt keine Spur. Das Outfit ist so schick und stylish wie immer und über die Jahre sind Gestaltung, genauso wie die Bilder noch beeindruckender und die Geschichten noch unterhaltsamer geworden.

Dazu kommen unser exklusives Papier, der exzellente Druck und das einmalige haptische Erlebnis. Das ist zwar etwas teurer in der Herstellung, aber wir wollen, dass sich der Carl genauso gut anfühlt, wie er aussieht – was übrigens auch der Grund für unzählige Komplimente ist. Wie oft hören wir, dass man solch ein Magazin in anderen Städten lange suchen muss, oder »Könnt ihr das nicht auch in unserer Stadt machen?« Die Antwort ist immer nein, denn wir stehen zum Standort Gütersloh! Auch der Inhalt ist einmalig gut, denn wir wollten von Anfang an ein etwas anderes Stadtmagazin sein und berichten deshalb über interessante Menschen, Künstler, kulturelle Ereignisse, Events und Unternehmen, immer aus ungewöhnlicher Perspektive. Deswegen haben wir den Carl ja auch

Lifestyle-Magazin genannt. Und genau deshalb lieben die Menschen im Kreis Gütersloh das Magazin einfach.

Fehlt nur noch das Zauberwort »crossmedial«, denn das war der Carl von Anfang an. Mittels Smartphone oder Tablet könnt Ihr Euch via QR-Code direkt aus dem Magazin heraus viele Stories bewegt und in Farbe als Video anschauen und euch dabei noch mehr begeistern lassen – Social Media natürlich inklusive. Und nun zum Wichtigsten – all das kommt natürlich nicht von allein.

Dazu braucht es ein starkes Team – das Carl-Team. Das sind fünfzehn engagierte, motivierte und kreative Menschen, die zusammen dieses gelungene Gesamtpaket entstehen lassen und dafür sorgen, dass das Leben mit der 66. Ausgabe erst so richtig anfängt.

Als große Wertschätzung meinerseits und damit Ihr mal seht, wer seit 66 Monaten für Euer Leseerlebnis sorgt, zeigen wir Euch jeden einzelnen Carl-Macher auf einer eigenen Seite hier im Lifestyle Magazin Carl ...

**... wir lesen uns,
Matthias Kirchhoff**

INFOS

Diese Mischung ist für ein Stadtmagazin wohl einmalig und sorgt dafür, dass sich unser Lifestyle Magazin monatlich über *320.000 Lesekontakte erfreut. Auch in den sozialen Netzwerken ist Carl richtig stark. Unsere Posts auf Facebook und Instagram – immer aktuell, frech und witzig – erreichen in der Spitze monatlich bis zu **400.000 User, was uns bereits über 11.000 Follower beschert hat. Und die folgen uns begeistert und engagiert und kommentieren unentwegt.

(* LESERZAHLEN BELEGT DURCH: MA-MEDIEN-ANALYSE 2018 II DER MEDIENPALETTE/
DES LESEZIRKELS / ** SOCIAL MEDIA-DATEN BELEGT DURCH FACEBOOK-STATISTIKEN)



66 Carl.

**AUSGABEN
LIFESTYLE MAGAZIN CARL**

TEXT & FOTOS: CARL MAGAZIN

DER JOKER

SASCHA JURKEWITSCH

Immer wenn professionelle Unterstützung in bewegten Bildern benötigt wird, ist Sascha bei uns angesagt. Und ganz nebenbei versorgt er uns auch noch mit exzellenten Fotos.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

DER FILMEMACHER

DOMINIQUE OSEA

Wer braucht noch Steven Spielberg, wenn er Dominique in seinen Reihen hat. Seine Filme begeistern mittlerweile in ganz Deutschland und sorgen bei unseren Kunden für große Bekanntheit, Umsatzplus und neue Mitarbeiter.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE



DIE KREATIVE

ANNE-SOPHIE SCHMIDT

»Anni« sorgt mit Ihrer Grafik nicht nur bei unseren Kunden für Begeisterung, sondern macht den Carl durch die perfekt platzierten Texte und die richtig in Szene gesetzten Fotos zu dem stylischen Magazin, das unsere Leser so sehr lieben.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

MAGDA REINBACH

Magda gehört zu den Grafikern, die eine stetige Ruhe ausstrahlen, ganz egal, wie viel Arbeit auf uns zukommt. Sie ist da, wenn wir sie brauchen und ist ein unverzichtbarer Teil unserer kreativen Grafikabteilung.



★★★★★ FÜNF CARL STERNE
DIE VERLÄSSLICHE

DIE JURISTIN

ANGELIKA HÖLSCHER

Bei uns liest sogar eine Rechtsanwältin Korrektur. Damit alles perfekt ist, überprüft Angelika jeden einzelnen Buchstaben, bevor das Magazin Carl in Druck geht. Und wenn nicht, gibt's einen auf'en Deckel ;)

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

SYBILLE HILGERT

Sybille ist die unermüdliche Redakteurin. Egal ob 80 oder 120 Seiten, Ihre Texte erzählen Geschichten aus ungewöhnlicher Perspektive, die unsere LeserInnen immer aufs Neue fesseln – man muss einfach zu Ende lesen.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

DIE BUCHSTABEN-VIRTUOSIN



DER MANN FÜRS NEUE

NICO WIEDEMANN

Nico ist auch neu bei uns und geht das strategische Online-Marketing an. Und das macht er nicht nur für Carl und GüterslohTV, sondern ab sofort auch für all unsere Kunden.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE



DIE SOCIALMEDIA- BEAUFTRAGTE

LISA MERKI

Lisa ist unsere absolute Expertin in Sachen Soziale Netzwerke. Wer mit 12 Jahren schon die ersten eigenen YouTube Channels hatte, ist für unsere Kunden einfach unerlässlich.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

DER AKRIBISCHE

THOMAS KLEINEGREBER

Thomas geht Vertrieb schon fast wissenschaftlich an und beschert uns dadurch viele neue Geschäftspartner aus ganz unterschiedlichen Bereichen, die wir bisher noch gar nicht auf dem Schirm hatten.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

DIE VERTRIEBS- RAKETE

SANDRA GÜNNEWIG

Sie ist für unsere Kunden im ganzen Kreis Gütersloh und Bielefeld unterwegs. Ihre Kunden sagen von ihr: Wenn Sandra den Laden betritt, geht die Sonne auf! Da kommt man einfach nicht mehr dran vorbei, ein Carl-Produkt zu kaufen. Und am Ende hat man auch noch ein gutes Gefühl dabei.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE



DIE MÄRCHEN-ERZÄHLERIN

REGINA MEIER ZU VERL

Ihr Name verpflichtet quasi zu großer Fantasie, deshalb schreibt Regina auch unsere tollen Märchen, die immer mehr Kinder und Erwachsene jeden Monat begeistern. Und das nicht nur im Print, sondern auch als Podcast auf unserer Website.

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

KERSTIN MOSELER

Kerstin ist jeden Tag rund um Verl und darüber hinaus für uns unterwegs und macht den Vertrieb, den man per »Du und ich« macht. Denn gefühlt kennt sie einfach jeden persönlich.

DIE UMTRIEBIGE

★★★★★ FÜNF CARL STERNE

Es gibt noch drei weitere tolle Menschen, die zum Carl-Team gehören, aber beim Fotoshooting diesmal nicht dabei sein konnten.

Cathrin Reich
– DIE TEXTERIN –
Cathrin unterstützt uns mit emotionalen Texten für unser Magazin Carl.

Christoph Hünemann
– DER KRIMINALIST –
Christoph schreibt für uns jeden Monat einen neuen Krimi, der immer mit Güterslohern und in Gütersloh spielt.

Rebecca Bünermann
– DIE KÜNSTLERIN –
Rebecca lässt die passenden Illustrationen für unsere Krimis und Märchen mit der Hand entstehen.

Alles RUTHE

... heißt es an dieser Stelle jetzt jeden Monat. Denn CARL präsentiert Euch die Cartoons von Ralph Ruthe. Der in Bielefeld geborene Cartoonist, Autor, Filmmacher und Musiker ist bekannt für seine fabelhaften »Shit happens«-Cartoons, deren unverwechselbare Helden sich den Tücken des Alltags stellen. Dazu gehören u.a. sprechende Bäume, Aquarienfische, Biber und Baum oder auch der Hasenmann, der Ruthes Maskottchen ist. Noch mehr Cartoons und aktuelle Nachrichten von Ruthe findet Ihr u.a. hier:

www.facebook.com/ruthe.de

SHIT HAPPENS!

